

Vierkirchen Aktuell



Esterhofen | Giebing | Gramling | Jedenhofen | Milbertshofen |
Pasenbach | Ramelsbach | Rettenbach | Vierkirchen | Wiedenhöfe



Juni/Juli 2022

	Seite
Vorwort	2
Rathaus/ Gemeinde	3
Jugend	20
Kindergarten	22
Schule	24
Termine	25
vhs	26
Asyl	26
Kirche	27
Vereine	28
Verschiedenes	48
Notdienste	48

Redaktionsschluss
für die
August/September-
Ausgabe:
20. Juli 2022

Verehrte Bürgerinnen und Bürger,

wir alle sind froh, dass sich die Lage rund um Corona nun etwas entspannt und sich durch die Lockerungen unser Alltag wieder nahezu normalisiert hat.

In Vierkirchen leben derzeit rund 70 aus der **Ukraine** geflüchtete Menschen. Die Hilfsangebote werden dankend angenommen. Es können mittlerweile zwei Sprachkurse über die VHS Dachau Land e.V. angeboten werden, die Radlwerkstatt ist gut frequentiert – einen großen Dank an dieser Stelle an Roland Prantl und Wolfgang Fersch – und das von der Gemeinde zusammen mit dem Pfarrgemeinderat veranstaltete Vernetzungstreffen wurde gut besucht. Weiterhin versuchen wir als Gemeinde über unser Netzwerk gezielt zu helfen, wo Hilfe benötigt wird.

Der **Haushalt 2022** ist beschlossen und rechtskräftig. Auch dieses Jahr konnte wieder ein solider Haushalt aufgestellt werden. Im Hintergrund müssen wir aber die nicht absehbaren Auswirkungen des Krieges in der Ukraine und damit die stärker wachsende Inflation im Auge behalten. Genauso wie im letzten Jahr wird die Rohstoffverteuerung insbesondere im Bausektor starke Finanzeinflüsse im kommunalen Bereich haben. Einen detaillierten Bericht unseres Kämmerer Robert Szeidl lesen Sie im Heft.

Besonders freut mich die Öffnung des **Naturbades**. Mit großartigem Einsatz unserer Rentnerband und unseres Bauhof- und Kläranlageteams konnten wieder alle anstehenden Arbeiten zum Saisonbeginn rund um das Na-

turbad erledigt werden. Neben der vollständigen Reinigung des Schwimmbeckens wurden auch die Pflasterbeläge im Kiosk- und Biergartenbereiches grundgereinigt. Ich möchte diese Gelegenheit gerne nutzen, um mich bei meinen Bauhofmitarbeitern und bei der unermüdlichen Rentnerband aufs Herzlichste zu bedanken. Ein besonderer Dank gilt aber auch allen ehrenamtlichen Helfern und den Obst- und Gartenbauvereinen, die sich wieder um die Saisontauglichkeit unseres Naturbades verdient gemacht haben. Hervorzuheben ist der neugestaltete Eingangsbereich, der von unserem Gärtner Georg Schuhmann zusammen mit Manfred Kotzian und Markus Fottner vom OGV Vierkirchen angelegt wurde.



Essentiell wichtig sind im Naturbad das **Kassendienst-Team** und die **Rettungsschwimmer**. Jeden einzelnen Tag der Saison sind Ehrenamtliche im Kassenhäuschen zuverlässig vor Ort, um die Tagestickets auszustellen und einen reibungslosen Ablauf des Badetages zu gewährleisten. Für diese Tätigkeit ein herzliches Dankeschön! Auch den ehrenamtlichen Rettungsschwimmer gilt mein großer Dank fürs Investieren ihrer wertvollen Zeit, gerade am Wochenende.

Beide Gruppen brauchen dennoch Verstärkung in ihren Reihen. Da einige ihr Engagement aus beruflichen oder gesundheitlichen Gründen etwas reduzieren mussten, suchen wir dringend

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Vierkirchen
Verantwortlich für den Inhalt:
Gem. Vierkirchen Schulweg 1, 85256 Vierkirchen,
Tel. 08139 9314 - 0, www.vierkirchen.de

Auflage: 2.200 Exemplare

Redaktion: Offsetdruckerei Gebr. Betz GmbH

Satz/Druck: Offsetdruckerei Gebr. Betz GmbH

Handwerkerstr. 5, 85258 Weichs

Das „**Vierkirchen Aktuell**“ erscheint alle zwei Monate und wird in Vierkirchen vom Herausgeber kostenlos ausgegeben. Die Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortung der Autoren und stellen nicht in jedem Falle die Meinung des Herausgebers dar. Aus Datenschutzgründen weisen wir darauf hin, dass wir davon ausgehen, dass die Einwilligung zur Veröffentlichung der uns zur Verfügung gestellten Daten (Fotos und Texten) vorliegt. Texte der Gemeinde Vierkirchen stehen außer Verantwortung der Redaktion. Der Nachdruck von Texten und gestalteten Anzeigen ist, auch auszugsweise, nur mit unserer ausdrücklichen Genehmigung gestattet.

Rathaus / Gemeinde

neue Unterstützer. Bitte melden Sie sich gerne bei uns im Rathaus, wenn Sie Interesse haben.

Endlich konnten wieder **Maifeste** gefeiert werden. Im Vierkirchner Gemeindegebiet wurden gleich drei Bäume aufgestellt. Herzlichen Dank an die Organisatoren in Vierkirchen, Pasenbach und Ramelsbach.

Wie immer ein Highlight war das Konzert des Musikvereins, der nach zwei Jahren Pause endlich wieder auf die Bühne durfte.

Sehr gelungen war auch das Fest zum 150jährigen Bestehen des Krieger- und Soldatenvereins Vierkirchen.

Weitere **Veranstaltungen** können endlich wieder stattfinden: das Hallenfest in Pasenbach, die Weinlaube und das Grillfest der FFW Vierkirchen, die Serenade des Musikvereins im Naturbad, das Summer Roxx, das 125jährige Jubiläum der FFW Pasenbach und das Pfarrfest.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Zeit beim geselligen Beisammensein auf den Festen, beim Schwimmen im Naturbad oder im erholsamen Urlaub.



Ihr Harald Dirlenbach

**Die Bücherei und das Rathaus
der Gemeinde Vierkirchen
sind am 17. und 30. Juni 2022 geschlossen.**



Naturbad Vierkirchen

Seit 14. Mai 2022 erfreut sich unser Bad wieder großer Beliebtheit und zahlreiche Besucher kommen an den sonnigen Tagen, um die Seele baumeln zu lassen, in Ruhe die einheimische Natur zu genießen und im klaren Wasser zu baden.

Das Beachvolleyballfeld, ein Piratenschiff und die benachbarte Minigolfanlage laden die großen und kleinen Gäste zum Spielen und Spaß haben ein. Auch die Umkleiden und der Sonnenschirmverleih dürfen in diesem Jahr wieder genutzt werden.

Der Kiosk versorgt mit kühlen Getränken, warmen Speisen, Süßigkeiten und Eis wochentags ab 13:00 Uhr und an den Samstagen, Sonntagen und Feiertagen ab 10:00 Uhr.

Das Bad öffnet unter der Woche um 10 Uhr, an Samstagen, Sonntagen und feiertags bereits um 9 Uhr. Badeschluss ist täglich um 19 Uhr. Abhängig vom Wetter und den Wetteraussichten können die Zeiten auch variieren, bei Re-

gen ist natürlich geschlossen. Am Einfachsten kann auf www.vierkirchen.de nachgelesen werden, ob gerade geöffnet ist oder nicht. Das Saisonende ist heuer am 11. September 2022. Das Naturbad ist nur zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu erreichen, es besteht keine Parkmöglichkeit für PKW.

Saisonkarten für das Naturbad können im Rathaus per Ausdruck, per Mail oder online bestellt werden und am darauffolgenden Werktag ab 10 Uhr im Rathaus abgeholt werden. Pro Karte werden 5 € Pfand erhoben, die bei Rückgabe der Karte erstattet werden. Gerne kann die Karte über den Winter behalten, im neuen Jahr wiederverwendet und ganz unkompliziert ohne Antrag wieder aufgeladen werden.

Für die Badesaison im Naturbad Vierkirchen werden noch **Ehrenamtliche für den Kassendienst**, ganz- oder halbtags, gesucht. Bei Interesse bitte bei Andrea Bestle, Tel. 08139 931410 oder netzwerk@vierkirchen.de melden.

Abholtermine Juni/Juli 2022

Gelbe Tonne: (Tel. 08105 27460)

01.06. / 15.06. / 29.06. / 13.07. / 27.07.

02.06. / 17.06. / 30.06. / 14.07. / 28.07.

01.06. / 15.06. / 29.06. / 13.07. / 27.07.

Biotonne: 02.06. / 17.06. / 30.06. / 14.07. / 28.07.

Restmülltonne: 09.06. / 22.06. / 06.07. / 20.07.

Papiertonne: 08.06. / 05.07.

08.06. / 05.07.

08.06. / 05.07.

G1 Vierkirchen Ort und restliche Ortsteile

G2 Giebing, Gramling, Milbertshofen,
Wiedenhöfe, Ramelsbach

G3 Jedenhofen

B Vierkirchen Gesamtgebiet

R Vierkirchen Gesamtgebiet

P1 Vierkirchen Gesamtgebiet

P2 Jedenhofen

P3 Ramelsbach

Weitere Info im Internet: www.landkreis-dachau.de/abfallwirtschaft

Nutzen Sie die App des Landratsamtes!

Kostenlos zum Download im AppStore oder PlayStore. Zu finden unter **DAH-Müll**.

An alle Bürgerinnen und Bürger
der Gemeinde Vierkirchen

EINLADUNG zu den Sitzungen

Gemeinderat:

23.06.2022 und 21.07.2022

um 19.00 Uhr,

großer Sitzungssaal im Rathaus

Bauausschuss:

15.06.2022 und 14.07.2022

um 19.00 Uhr,

großer Sitzungssaal im Rathaus

Umweltbeirat:

28.06.2022 um 19.00 Uhr,

großer Sitzungssaal im Rathaus

Näheres entnehmen Sie bitte den Amtstafeln.

**Beiträge für *Vierkirchen Aktuell* an:
vierkirchenaktuell@offsetbetz.de**

Kostenlose Energiesprechstunde für Bürger

Telefonische Anmeldung unter
08139/9314-21 oder -22

Die Beratungstermine werden dann
individuell gestaltet!

Sie erhalten Beratung zu folgenden
Themen:

- Stromsparen
- Wanddämmung, außen/innen
- Schimmelprobleme
- Fenstererneuerung
- Heizungstausch
- Heizungskonzepte
 - Lüftung
 - Wassersparen
- Fördermöglichkeiten
Sanierung/Neubau

Silberne Bürgermedaille für Josef Göttler

Ein besondere Ehre wurde Josef Göttler im Rahmen der Feier zum 150jährigen Jubiläum des Krieger- und Soldatenvereins zu Teil. Bürgermeister Harald Dirlenbach überreichte ihm aufgrund seines jahrelangen Engagements die Bürgermedaille in Silber. Josef Göttler war bzw. ist in vielen Bereichen ehrenamtlich tätig. Seit 2008 bekleidet er das Amt des Kassiers beim Krieger- und Soldatenverein Vierkirchen, war 8 Jahre Mitglied des Pfarrgemeinderats und ist seit 2018 in der Kirchenverwaltung. Außerdem wurde er 2014 in den Gemeinderat gewählt, dem er bis heute angehört. Die meisten werden den „Busch“ vor allem aus den vielen Jahrzehnten kennen, die er im Sportverein Vierkirchen als Damentrainer und Leiter der Damenabteilung tätig war. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Auszeichnung!



Goldene Bürgermedaille für Franz Kreutner

Entsprechend der Ehrenordnung der Gemeinde Vierkirchen wurde Herr Franz Kreutner von Bürgermeister Harald Dirlenbach für über 35 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit mit der Bürgermedaille in Gold geehrt. Er war von 1985 bis 1997 als 1. Schriftführer und von 1997 bis 2022 als 1. Vorsitzender der Freiwilligen Feuerwehr Vierkirchen ehrenamtlich tätig. Seit 2006 ist er Rechnungsprüfer des Schützenvereins Edelweiß e.V. und seit 2008 Mitglied des Gemeinderates. Franz Kreutner wurde 2011 die Medaille in Silber verliehen. Die Verleihung der goldenen Bürgermedaille fand anlässlich der Jahreshauptver-

sammlung 2022 der FFW Vierkirchen statt, an der er seinen Vorsitz an Michael Grimmer übergab. Wir gratulieren sehr herzlich zu dieser Auszeichnung!



Goldene Bürgermedaille für Helmut Größ

In der Mai-Sitzung des Gemeinderates hielt Bürgermeister Dirlenbach eine Überraschung für einen verdienten Gemeindebürger bereit. Herr Helmut Größ wurde für sein langjähriges Engagement in der Gemeinde mit der goldenen Bürgermedaille ausgezeichnet. Unter anderem hat er mit seiner Mitwirkung die Agenda 21 und den Arbeitskreis Kultur und Geschichte seit 1999 geprägt. Er ist langjähriger Autor der Heimatblätter „Haus Hof und Heimat“ - Geschichte und Geschichten aus der Gemeinde Vierkirchen (1. Ausgabe 01.07.2005; insgesamt 15 Ausgaben). Helmut Größ ist Initiator und Kurator der Schaudepots (Leonhardi-Museum in der Vereinshalle Pasenbach; Einweihung: 03.10.2011) Außerdem war er maßgeblich an Mitwirkung beim Bau der Motiv-Wägen für den Leonhardi-Ritt Pasenbach beteiligt. Er unterstützt das Bezirksmuseums Dachau (z.B. durch Spenden diverser Exponate), übernahm die Organisation der „Geschichtswerkstatt“ im Landkreis Dachau und fungiert

te als Redakteur für die Amperland-Zeitschrift. Die Ausstellung im Schaudepot vom 08.09-17.09.2017 - Lorenz Strasser und die Dachauer Haustafeln wurde von ihm organisiert.

Auch im Bereich Umwelt und Natur war und ist Helmut Größ durch sein Wirken nicht mehr wegzudenken. Er war eine treibende Kraft beim Anlegen des Baum- und Gehölzwegs sowie beim Ausbau des Fledermaushotels, um nur ein paar der vielen Aktivitäten von Helmut Größ zu nennen.

Herzlichen Glückwunsch!



Neues aus dem Bürgerbüro

Wenn Sie Ihren Online-Ausweis nutzen möchten, muss die Funktion aktiviert sein und Sie benötigen einen PIN. Das nachträgliche Einschalten der eID-Funktion oder Änderung der PIN war bisher nur persönlich möglich. Seit 28.03.2022 haben Sie die Möglichkeit, einen PIN-Rücksetzbrief unter www.pin-ruecksetzbrief-bestellen.de online zu bestellen. Sie

sparen sich somit den Gang in das Bürgerbüro. Der Code für die Aktivierung und der neue PIN für den Online-Ausweis kommen per Post nach Hause.

Näheres können Sie auf unserer Homepage unter Rathaus -> Bürgerbüro lesen.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: Tel. 08139 / 9314-0.

Hundekot – bitte IMMER entsorgen

Uns erreichen immer wieder Beschwerden über verunreinigte Straßen und Gehwege, auch Landwirte klagen über Hundekot in ihren Wiesen. In Hundekot können der Parasit "Neospora caninum" und auch andere Erreger - zum Beispiel Salmonellen - enthalten sein. Verunreinigtes Futter wie Gras, Heu und Silage kann Kühe krank machen. Auch bei geringer Wahrscheinlichkeit für einzelne Krankheiten: Hundekot sollte grundsätzlich nicht in Futter für Tiere gelangen, insbesondere wenn sie der Lebensmittelerzeugung dienen. Landwirtschaftlich genutzte Flächen dürfen nicht verunreinigt werden. Weiden und für Heu oder Grünfutter genutzte Wiesen müssen also von Hundekot freigehalten werden. Außerdem sind Wiesen von Bauern Privatgrund. (Quelle br24)

Jeder trägt eine Verantwortung für unsere Landschaft und für ein gutes Miteinander. Bitte nutzen Sie die von der Gemeinde bereit gestellten Tüten und Entsorgungsbehälter. Herzlichen Dank!



Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED

In 2021 wurde vom Gemeinderat die Umrüstung der Straßenbeleuchtung im gesamten Gemeindegebiet beschlossen und wird in 2022 vom Bayernwerk umgesetzt.

Mit der nationalen Klimaschutzinitiative fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klima-

schutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen und Bildungseinrichtungen.

LED Umrüstung Straßenbeleuchtung

Umsetzungszeitraum: Juni - August 2022

Partner: Bayernwerk Netz GmbH und Zukunft-Umwelt-Gesellschaft gGmbH (ZUG)

Kennzeichen: 03K17903

Ziel: Umstellung der Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet auf LED-Technik, um Energie zu sparen



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

Haushaltsplan 2022

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in meiner Funktion als Leiter der Finanzverwaltung gebe ich Ihnen nachfolgend einen Rückblick auf das Jahr 2021 und einen Überblick über unseren Haushaltsplan 2022.

Der Haushaltsplan wurde von der Verwaltung zusammen mit dem Finanzausschuss – dem ich auf diesem Wege für die sehr konstruktive Zusammenarbeit danken möchte – aufgestellt und in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 28.04.2022 beschlossen.

Wie verlief das Jahr 2021?

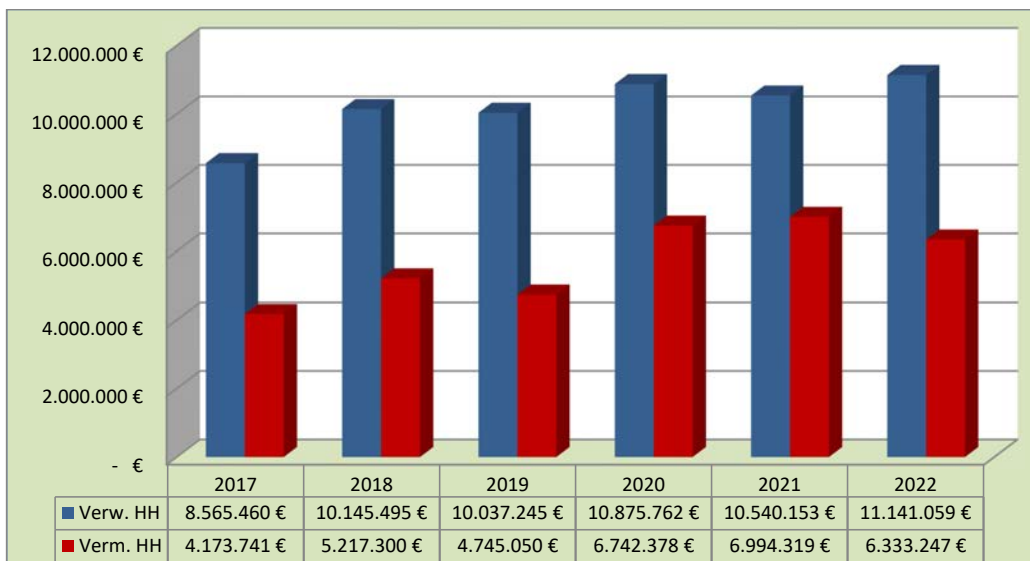
Wie das Vorjahr war auch 2021 stark von Corona geprägt. Aufgrund der unsicheren Auswirkungen der Pandemie haben wir viele Einnahmen vorsichtig kalkuliert und sind bei den Ausgaben auf Sicht gefahren. Erfreulicherweise war der überwiegende Teil der ortsansässigen Betriebe nicht so gravierend von den Folgen der Pandemie betroffen, so dass die Gewerbesteuereinnahmen deutlich über dem Haushaltsansatz lagen. Auch die Kurzarbeit ging in 2021 merklich zurück, was sich entsprechend positiv auf unseren Einkommensteueranteil auswirkte.

Der pauschale Ansatz für Grundstückkäufe wurde in einem wesentlich geringeren Maß umgesetzt. Auch die geplanten Straßen- und Kanalbaumaßnahmen wurden nicht vollständig realisiert. So trafen höhere Einnahmen auf geringere Ausgaben, was zum einen eine um rund 1 Mio. € unterplanmäßige Neukreditaufnahme und zum anderen 2,3 Mio. € höhere Rücklagen zur Folge hatten.

Insgesamt können wir aus wirtschaftlicher Sicht mit dem Jahr 2021 zufrieden sein. Dies lag vor allem an unserem weitsichtigen und an die geänderten Rahmenbedingungen angepassten Handeln.

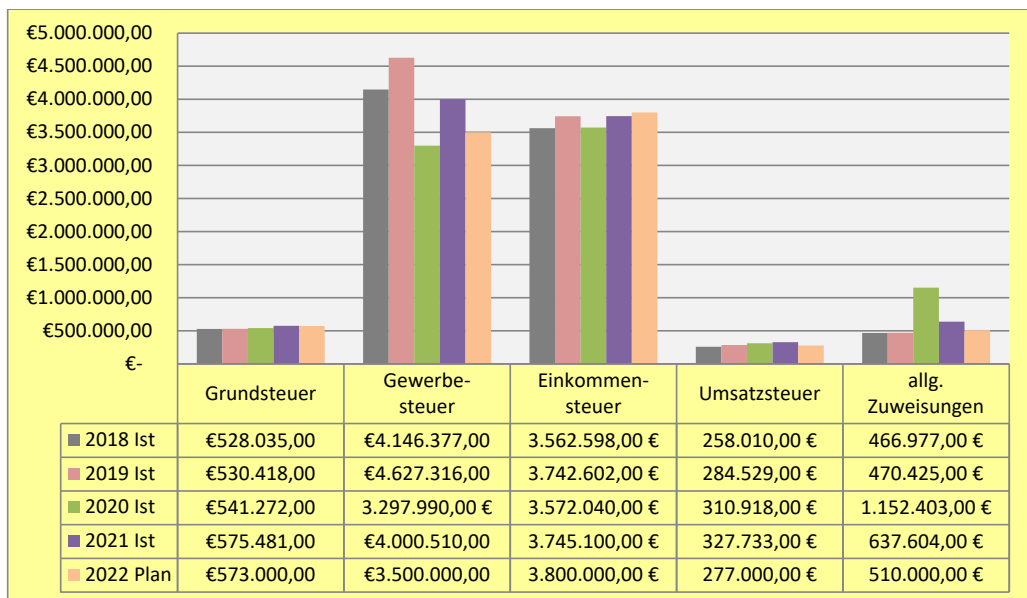
Wie schauts mit den laufenden Einnahmen und Ausgaben in 2022 aus?

Der Gesamthaushalt bleibt mit 17.474.306,- € nahezu unverändert gegenüber den beiden Vorjahren, wie die nachfolgende Grafik zeigt.



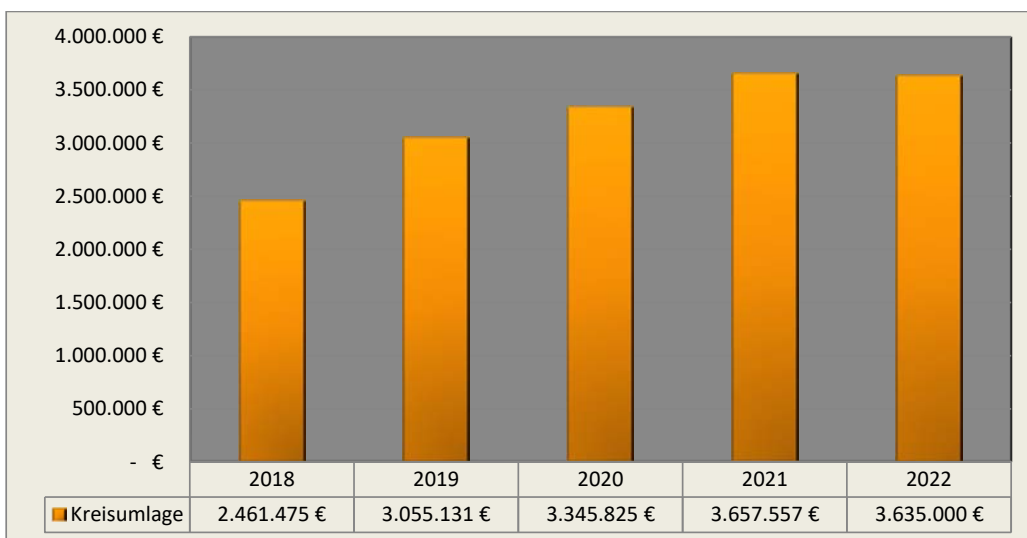
Rathaus / Gemeinde

Den Großteil der Einkünfte generieren wir weiterhin aus den Steuereinnahmen. Hier stehen besonders der Einkommensteueranteil und die Gewerbesteuer hervor. Die Ansätze hier wurden für das Jahr 2022 wieder deutlich optimistischer gewählt. Die nachfolgende Grafik verdeutlicht die elementare Bedeutung dieser Einkunftsarten für die Gemeinde Vierkirchen.



Schlüsselzuweisung erhalten wir auch im Jahr 2022 leider keine.

Den mit Abstand größten Ausgabenposten stellt die Kreisumlage dar. Die Kreisumlage wird vom Kreistag festgelegt und finanziert die Ausgaben des Landkreises. In unserem Fall verharrt die Umlage auf sehr hohem Niveau und belastet unseren Verwaltungshaushalt erheblich.



An Platz zwei und drei bei den Ausgaben rangieren die Sachaufwands- und die Personalkosten. Während die Personalkosten zurück gingen, erhöhte sich der geplante Sachaufwand deutlich. Hier machen sich die gravierend gestiegene Inflation und besonders die gestiegenen Energiekosten bemerkbar. So vergeht kaum ein Tag, an dem uns nicht eine Preissteigerung angekündigt wird.

Im Bereich Kinderbetreuung werden von der Gemeinde weiterhin sehr große Anstrengungen unternommen. So wurden hier seit 2017 rund 7,5 Mio. € investiert. Auch bei der Betreuung steht die Qualität im Vordergrund. Dies spiegelt sich nicht zuletzt in den laufenden Kosten wieder. Ohne die zusätzliche Kostenübernahme durch die Gemeinde von rund 1 Mio. € wären dieser Standard und das Niveau der Elternbeiträge nicht möglich.

Was ist an Investitionen geplant?

Das Projekt „Erweiterung Kindertagesstätte Villa Kunterbunt“ um 3 Gruppen (Kindergarten und Kinderkrippe) neigt sich dem Ende zu. Der Bau wurde mittlerweile eingeweiht. Die geschätzten Gesamtkosten von 3,6 Mio. € werden voraussichtlich eingehalten.

Die Brandschutzmaßnahmen in der Grundschule Vierkirchen sollen in 2022 durch den Anbau eines Außentreppenhauses an die Turnhalle abgeschlossen werden.

Am Friedhof soll bis zum Bau einer Aussegnungshalle eine öffentliche Toilette entstehen. Hierfür werden 20.000,- € im Haushalt vorgesehen.

Im Vorgriff auf weitere Schallschutzmaßnahmen im Grundschulgebäude wird ein Musterklassenzimmer erstellt und 20.000,- € in den Haushalt eingestellt.

Die Beleuchtung in der Schulturnhalle wird auf die LED-Technologie umgestellt. Hierfür planen wir 50.000,- € ein. Der Startschuss fällt voraussichtlich Ende Juni, so dass während des Umbaus die Außensportanlagen genutzt werden können.

Auch die Straßenbeleuchtung im Gemeindebereich soll auf LED umgestellt werden. Die Gesamtmaßnahme kostet etwa 280.000,- € und wird im Sommer 2022 umgesetzt werden.

Für Straßenbaumaßnahmen sind 500.000,- € an Mitteln im Haushalt vorgesehen.

Der Gehwegbau Kollbacher Str. in Rettenbach wird voraussichtlich in 2022 abgerechnet.

Bei der gemeindlichen Kläranlage in Jedenhofen sind Erweiterungs- und Ertüchtigungsmaßnahmen erforderlich. Wir schätzen die Kosten auf 400.000,- €

Die Gemeinde plant weitere neue Baugebiete. Die Planungskosten werden im Haushalt eingestellt.

Diverse Kanalbaumaßnahmen stehen in den nächsten Jahren an. Im Jahr 2022 sind 1.185.000,- € im Haushalt eingeplant. Das größte Projekt ist die Dorfstr. in Rettenbach.

Für evtl. Grundstückskäufe werden pauschal 1,5 Mio. € im Haushalt eingestellt.

Die Feuerwehren planen den Kauf zweier Einsatzfahrzeuge. Die Vorhaben sollen ab 2023 schrittweise umgesetzt werden. Die Gesamtkosten liegen bei 950.000,- € Zudem sind im Zuge des Katastrophenschutzes im Haushalt 28.000,- € für je eine neue Sirenenanlage in Vierkirchen und Pasenbach vorgesehen.

Rathaus / Gemeinde

Das Naturbad Vierkirchen wurde mit einem neuen Zutrittssystem ausgestattet. Die Kosten liegen bei 42.000,-- €

Das vorhandene Gerät zur Unkrautbeseitigung auf Wegen und Plätzen (Heißwasserwildkrautgerät) wird ersetzt. Der Anschaffungspreis wird auf 45.000,-- €taxiert.

Die Möglichkeit einer PV-Anlage auf dem Rathaus wird im Laufe des Jahres geprüft und ggf. umgesetzt. Hierfür werden 60.000,-- €im Haushalt vorgesehen.

Am Rathaus entstand eine Ladestation für zwei E-Autos.

Der Bestand an Stühlen für Veranstaltungen in der Grundschule wird komplett ausgetauscht und aufgestockt. Die Kosten belaufen sich voraussichtlich auf 30.000,-- €

Im Bereich „digitales Klassenzimmer“ investieren wir weitere 42.000,-- €in unserer Grundschule.

Kurzfristig wurden noch 10.000,-- €für Investitionen im Zusammenhang mit Geflüchteten aus der Ukraine im Haushalt vorgesehen. Ein Teil wurde bereits in die Möblierung der Hausmeisterwohnung investiert, in welcher nun aktuell neun Personen untergebracht wurden.

Wie finanzieren wir das?

Wir schaffen in diesem Jahr voraussichtlich eine Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt von rund 650.000,-- € Zudem können wir 2.330.000,-- € welche wir in 2021 zugeführt haben, den Rücklagen wieder entnehmen.

Für die Durchfinanzierung der oben genannten Maßnahmen verbleibt dann noch ein Delta von 2.275.000,-- € Dieses wird durch Neukreditaufnahme gedeckt. Hiervon entfallen 1.200.000,-- € auf rentierliche Maßnahmen.

Die Pro-Kopf-Verschuldung zum 31.12.2021 beträgt 1.403,02 € Bei planmäßiger Neukreditaufnahme würde die Verschuldung pro Einwohner auf 1.800,25 € ansteigen. In den letzten Jahren blieb die tatsächliche Neukreditaufnahme jeweils hinter den Planzahlen zurück.

Für das Haushaltsjahr 2022 erwarten wir planmäßige Tilgungen über insgesamt 459.000,-- €

Fazit?

Wir konnten einen soliden Verwaltungshaushalt aufstellen. Die Einsparungen im Personalbereich wurden durch den gestiegenen sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand mehr als aufgezehrt. Von den Kostensteigerungen in fast allen Bereichen treffen uns vor allem die gestiegenen Energiekosten massiv.

Der Vermögenshaushalt plant mit nicht rentierlichen Neukrediten über knapp 1,1 Mio. € Dem stehen allein geplante Grundstückskäufe über 1,5 Mio. € gegenüber.

Vor dem Hintergrund der Unwägbarkeiten in den letzten Jahren (Corona, Ukrainekrieg) ist es umso erfreulicher, dass das Projekt „Kindergartenerweiterung“ voll im Kosten- und Zeitplan liegt. Hier hat das Bauamt hervorragende Arbeit geleistet.

Vor dem Hintergrund steigender Zinsen ist die Finanzierungsstruktur sehr wichtig. Wir haben derzeit nur Festzinsdarlehen im Portfolio. Der Durchschnittszins liegt bei 0,60 % p. a.. Die gewichtete Festzinslaufzeit ist mit 8 Jahren noch relativ lange, so dass wir in diesem Bereich sehr gut aufgestellt sind.

Womit ist in den Folgejahren zu rechnen?

Für unseren laufenden Verwaltungshaushalt werden die Auswirkungen des Ukrainekrieges von entscheidender Bedeutung sein. Es ist davon auszugehen, dass die unterbrochenen Lieferketten und die deutliche Energiepreissteigerung Spuren in den Bilanzen auch unserer Gewerbetreibenden hinterlassen. Das Gleiche kann via Kurzarbeit ebenso bezüglich unserer Einkommensteueranteile gelten. Die direkten Auswirkungen merken wir jetzt schon in Form von höheren Bewirtschaftungskosten und Preiserhöhungen.

In den nächsten Jahren stehen umfangreiche Investitionen im Kanal- und Straßenbau an. Zudem werden zwei Feuerwehrfahrzeuge beschafft.

Schöne Grüße aus unserem Rathaus
Robert Szeidl

Vom Müll befreit

Trotz des widrigen Wetters und Temperaturen bei um die zwei Grad halben am 9. April 2022 etwa 50 Vierkirchnerinnen und Vierkirchner, die Straßen und Wege von Müll zu befreien. Mit dabei waren viele Kinder und wie jedes Jahr eine größere Abordnung der Jungfeuerwehr. Der Einsatz war ein Erfolg für die Natur: der Anhänger des Bauhofs war fast vollständig gefüllt. Im Anschluss an das Rama dama gab es eine kleine Stärkung im Sportheim. Herzlichen Dank an die Helferinnen und Helfer!



Vorankündigung Seniorennachmittag

Der große Seniorennachmittag der Gemeinde Vierkirchen findet - nach zweijähriger Pause - am **Freitag, 23. September 2022 um 14:00 Uhr** im Sportheim Vierkirchen statt. Einladungen werden zum gegebenen Zeitpunkt versandt.

Regelmäßige Termine:

Seniorennachmittag

jeden ersten Donnerstag um 13:30 Uhr im Katholischen Pfarrsaal, Gröbmaierstraße 10.

Ansprechpartnerin Frau Brigitte Meister,
Telefon 08139 / 9 24 23

Evangelischer Seniorennachmittag

jeden dritten Dienstag um 14:00 Uhr im Evangelisch-Lutherischen Gemeindehaus, Bahnhofstr. 13.

Ansprechpartnerin Frau Edith Oestreich,
Telefon 08139 / 64 91

Seniorenclub Giebing

Ansprechpartner Herr Martin Singer,
Telefon 08137 / 21 43

Blühfläche am Bahnhof

Die kommunalen Grünflächen vielfältig, artenreich und insektenfreundlich aufzubereiten, dazu hat der Blühpakt Bayern des StmUV ein Praxis-Handbuch für die MitarbeiterInnen der Bauhöfe erarbeitet und an die Kommunen ausgegeben. Mit Zustimmung des Gemeinderats und unter Federführung des Bauhofes wird nun als erstes Projekt eine Fläche am Parkplatz am S-Bahnhof Vierkirchen-Esterhofen umgestaltet.

Diese Fläche als erste Maßnahme zu erwählen, dafür gaben unsere Mitarbeiter vom Bauhof den Anstoß. Entstehen soll eine Blühwiese, die nicht nur die Einwohner Vierkirchens sondern auch die Besucher, die mit der S-Bahn ankommen, begeistern soll.

Passend zu unserem Vorhaben kamen die geplanten Fortbildungsangebote des Landkreises. Im Rahmen des Blühpakts Bayern wurden die Mitarbeiter der Kreisfachberatung vom Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz beauftragt, die Gemeindebauhöfe zur Anlage und Pflege von Grünflächen zu schulen. Die Veranstaltung „Anlage einer Blühfläche“ wurde nun Anfang Mai von einer erfahrenen Referentin zusammen mit Teilnehmern aus den Bauhöfen des ganzen Landkreises praktisch und anschaulich durchgeführt.

Es war natürlich nicht damit getan, einfach eine Blühmischung zu streuen; umfangreiche Vorarbeiten waren nötig, die von unserem Bauhof sorgfältig umgesetzt wurden. Wichtig bei der Vorbereitung des Untergrundes ist die sehr gute Durchlässigkeit des Bodens

für Wasser. Zuerst wurde die oberste Bodenschicht abgetragen, mit Kies aufgefüllt und darauf nochmals eine dünne Schicht zertifiziertes Kompostgemisch aufgetragen, in das später eingesät wurde. Eine spezielle Blühmischung soll Blumen in allen Farben und Formen sprießen lassen. Anfangs ist eine Blühwiese etwas aufwendiger zu handhaben, aber langfristig ist es für die Kollegen des Bauhofes arbeitsentlastend.

Unterstützt wird das Projekt von der Ortsgruppe des Bund Naturschutz e.V., die das Saatgut stiftet und maßgeblich bei der Dozentensuche beteiligt war.

Im Moment kommen bereits die ersten Keimlinge auf der Fläche am Bahnhof auf, die sich im Lauf der Zeit zum Vorzeigeprojekt für die Gemeinde und ihre Bürger entwickeln soll. Zwei weitere Pfliegertermine sind mit den Bauhofmitarbeitern und der Dozentin angesetzt, um den Pflanzen auf der Fläche den bestmöglichen Start zu geben.

Zahlreiche Tipps, wie auch Sie in Ihrem eigenen Garten Artenreichtum fördern können, finden Sie unter www.bluehpakt.bayern.de/gaerten.



Vernetzungstreffen von Geflüchteten aus der Ukraine

Zusammen mit dem Pfarrgemeinderat organisierte die Gemeinde Vierkirchen ein Treffen für Geflüchtete. Ziel dieser Einladung war, dass sich die Menschen untereinander kennenlernen und so gegenseitig unterstützen können. Bürgermeister Dirlenbach und Johannes Fichtl hießen die Gäste herzlich willkommen. Rund 50 Frauen, Männer und Kinder kamen im Pfarrsaal zusammen und verbrachten einen schönen Nachmittag miteinander. Dabei war auch Kaplan Atamanyuk aus der Pfarrei Mariä Himmelfahrt in Dachau, der als Übersetzer fungierte. Der Pfarrgemeinderat bereite und dekorierte den Raum und stellte den Kaffee zur Verfügung; die Gemeinde spendierte Getränke. Die Kuchen wurden von den Gemeindemitarbeiterinnen und Pfarrgemeinderätinnen gebacken. Für die Kinder wurden Spiele und Basteleien angeboten. Die Gemeinde nutzte die Gelegenheit um auf die vielfältigen Unterstützungsangebote hinzuweisen, wie die Sprachkurse der VHS, die Radlwerkstatt und die Kleiderkammer, das JUZ und vieles mehr. Die Resonanz aus dem Kreise der Geflüchteten war sehr positiv und die Menschen waren sehr dankbar über die Gelegenheit, Erfahrungen und Erlebnisse austauschen.

Diesem Treffen war bereits eine Zusammenkunft der Wohnungsgeber vorausgegangen, zu dem alle Vierkirchner und Vierkirchnerinnen eingeladen wurden, die Geflüchtete bei sich aufgenommen haben. Bürgermeister Dirlenbach war es wichtig, dass sich diese Menschen abgeholt fühlen und wissen, dass sie mit dieser Aufgabe nicht allein gelassen werden. Es wurden Fra-



Kaplan Atamanyuk, Johannes Fichtl und Bürgermeister Harald Dirlenbach.

gen beantwortet und Kontakte geknüpft. Durch einen Emailverteiler versucht die Gemeinde, neue Informationen auf kurzem Wege weiterzugeben.

Derzeit leben etwa 70 geflüchtete Personen in Vierkirchen, die in privaten Haushalten oder privaten Wohnungen untergebracht sind. Eine Wiederholung der beiden Treffen ist geplant, auch ein gemeinsames Treffen, mit allen Interessierten wäre denkbar.



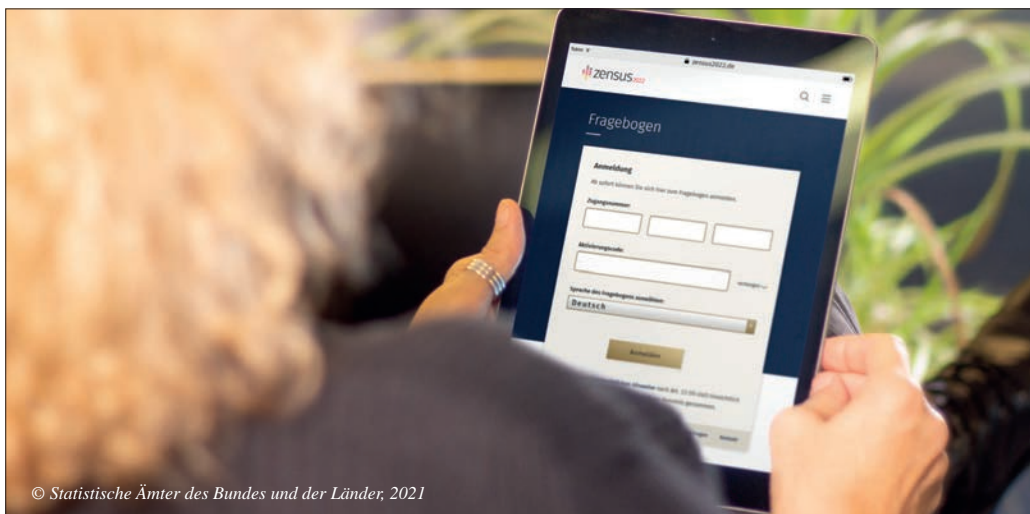
Zensus 2022: Ab Mai wird im Landkreis gezählt – Weiterhin Interviewer (m/w/d) gesucht

Der Zensus 2022 ist die bundesweite Volkszählung, mit der in den kommenden Monaten verlässliche Zahlen zur Bevölkerungszahl, sowie Gebäude und Wohnungen erhoben werden. Ab 16.05.2022 starten die Interviews/Befragungen auch im Landkreis an der Tür und sind für die ausgewählten Haushalte verpflichtend. Alle Daten werden anonymisiert verarbeitet.

Der Zensus 2022 ermittelt, wie die Menschen wohnen, leben und arbeiten. Mit den erwarteten Zahlen bietet er eine wichtige Basis und Planungssicherheit für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. In ganz Bayern werden ca. 2,3 Mio. Personen im Rahmen einer Haushaltebefragung befragt. Die Hälfte der Befragten erhalten zudem einen erweiterten Fragebogen. Die ca. 5-10-minütige Befragung dient der Ermittlung der Einwohnerzahl, die erweiterte max. 15 Minuten dauernde Befragung erfasst auch u.a. Bildungsgrad und Berufstätigkeit. Ausführliche Informationen sind unter www.zensus2022.de zu finden

In der Erhebungsstelle für den Landkreis Dachau arbeiten derzeit vier Mitarbeiterinnen, die ca. 190 ehrenamtlich tätigen Interviewer/Erhebungsbeauftragte (m/w/d) koordinieren. Be-

reits ab der kommenden Woche (02.05.2022) begehen diese Interviewer die zugeteilten Adressen und versenden Terminankündigungen. Die Befragungen laufen vom 16.05.2022 bis 06.08.2022. Die Interviewer sind angehalten sich mit ihrem Interviewer-/Erhebungsbeauftragtenausweis auszuweisen, und führen vor Ort die persönliche Befragung durch. Parallel werden alle Eigentümer von Wohnungen oder Gebäuden mit Wohnraum durch das Bayerische Landesamt für Statistik angeschrieben. Um den Zensus 2022 fristgerecht durchzuführen, sucht das Landratsamt Dachau weiterhin Interviewer (m/w/d). Die Interviewer führen vor Ort die Haushaltebefragung sowie die Befragung der Wohnheime mit einem mobilen Endgerät (Tablet) durch. Für eine attraktive Aufwandsentschädigung in Höhe von ca. 700 bis 800 € ist gesorgt und die Zeiten zwischen Mai und Anfang August sind frei einteilbar. Mehr Informationen zum Zensus 2022 im Landkreis Dachau und ein Online Formular zur Bewerbung als Interviewer sind unter www.landratsamt-dachau.de/zensus2022 zu finden. Zudem ist die Erhebungsstelle telefonisch unter 08131 74 – 1297 zu erreichen.



STADTRADELN 2022 - Radeln Sie wieder mit!

Radeln Sie in drei Wochen 26.06. bis 16.07.2022 möglichst viele Kilometer – egal ob beruflich oder privat – Hauptsache CO²-frei unterwegs!

Wer kann teilnehmen?

Alle, die in der Gemeinde Vierkirchen wohnen, arbeiten oder einem Verein angehören. Die Teilnahme ist komplett kostenlos! Pedelecs sind willkommen!

Wie kann ich mitmachen?

Bilden Sie ein Team oder treten Sie einem Team bei. Es können sich auch ganze Schulklassen oder Vereinsgruppen als Team anmelden. Radeln Sie los und tragen Sie die Radlkilometer einfach online unter www.stadtradeln.de (bzw. über die STADTRADELN-App) oder in einen Erfassungsbogen ein.

Wie melde ich mich an?

1. Online auf www.stadtradeln.de unter „Mitmachen“ auf „Registrierung Radelnde“ klicken
2. bei Kommune „Vierkirchen“ wählen

3. einem bestehenden Team beitreten, ein eigenes Team oder ein Unterteam gründen. Dem „Offenen Team“ können alle beitreten

4. Sie haben schon einmal mitgemacht? Dann nutzen Sie Ihren Account aus den Vorjahren. Ansonsten registrieren Sie sich neu.

Die Anmeldung als Radler/in ist online bis zum 16.07.2022 möglich. Sollten Sie nicht über einen Internetzugang verfügen, übernimmt die lokale Ansprechperson Ihre Anmeldung (bis 13. Juli). Ihre geradelten Kilometer können Sie mit dem Erfassungsbogen (ab 13.06.2022 in der Gemeinde erhältlich) bis spätestens 21. Juli bei Ihrer lokalen Ansprechperson abgeben. Online können Sie selbst Ihre Kilometer bis zum 23. Juli nachtragen.

Weitere Informationen finden Sie auf www.stadtradeln.de/vierkirchen oder erhalten Sie bei Ihrer lokalen Ansprechperson im Rathaus, Andrea Bestle, Telefon 08139 9314-10.

STADTRADELN-Star gesucht!

Ziel des STADTRADELN ist es, beruflich und privat möglichst viele Wege mit dem Rad zurückzulegen. Die Sonderkategorie STADTRADELN-Star bietet die Möglichkeit, noch einen Schritt weiter zu gehen – denn STADTRADELN-Stars dürfen 21 STADTRADELN-Tage am Stück kein Auto von innen sehen. Mitglieder der kommunalen Parlamente oder andere Personen des öffentlichen Lebens, sind besonders dazu aufgerufen, als STADTRADELN-Stars an den Start zu gehen und ihre Kommune in besonderer Weise bei der Kampagne zu repräsentieren. Prinzipiell können aber alle Radelnden STADTRADELN-Stars werden (max. 5 pro Kommune).

STADTRADELN-Stars am Medienhimmel

Während der Aktion werden Sie, als STADTRADELN-Star nach Möglichkeit von lokalen Medienpartnern begleitet, sodass Zeitungen,

Radio oder Fernsehen über den Verlauf der 21 autofreien Tage berichten. Wenn vorhanden, soll zum Auftakt der Aktion Ihr Auto medienwirksam „eingemottet“ werden. Denkbar wäre zum Beispiel das öffentlichkeitswirksame Abdecken des Wagens mit einer Plane vor dem Rathaus oder auf einem anderen öffentlichen Platz und die Abgabe des Autoschlüssels an den Bürgermeister in einem versiegelten Briefumschlag.

Darum kümmern wir uns:

Wir melden den Radelnden in der Nutzerverwaltung als STADTRADELN-Star an. Anschließend wird ein Foto und Statement des Stars auf die Kommunenunterseite gestellt. Außerdem kümmern wir uns darum, dass die STADTRADELN-Stars öffentlichkeitswirksam begleitet werden.

Nach dem 21-tägigen lokalen Aktionszeitraum

werden die vermiedenen CO₂-Emissionen und die gesammelten Radkilometer ermittelt und in der Kommune bekanntgegeben.

Dazu verpflichtet sich die STADTRADELN-Stars:

Die STADTRADELN-Stars müssen zum Start des Aktionszeitraums ein Statement und Bild bei uns abgeben (werden auf der Kampagnen-Unterseite der Kommune eingestellt). Mindestens am Ende einer jeden STADTRADELN-Woche muss über die Erfahrungen als Alltagsradler*in im STADTRADELN-Blog berichtet werden. Dies kann durch Text- oder Bildbeiträge sowie anhand von Videobeiträgen geschehen. Der letzte (und mindestens dritte)

Blogbeitrag muss bis zum Ende der Kilometer-eintragungsfrist erfolgt sein.

Sie möchten STADTRADELN-Star werden?

Dann melden Sie sich bitte telefonisch oder per Email bei der Koordinatorin im Rathaus Andrea Bestle, Telefon 93 14 -10 netzwerk@vierkirchen.de



Kindergarten Einweihung

Der neue Anbau am Kindergarten Villa Kunterbunt in der Indersdorfer Straße wurde nun fertiggestellt und Mitte Mai feierlich eingeweiht. Nachdem aufgrund Corona im letzten Jahr keine Hebweih-Feier möglich war, wurden nochmal alle beteiligte Firmen, der Gemeinderat, die Trägerschaft und ausgewählte Personen zu der Feier eingeladen. Die Segnung der Räume nahmen Pastoralreferent Johannes Fichtl und Pfarrer Robert Maier gemeinsam vor und die Kinder aus den bereits bestehenden Gruppen umrahmten die Feier mit Liedern. Bürgermeister Harald Dirlenbach betonte in seiner Rede die gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten

und die kostenmäßige (fast)-Punktlandung. Spatenstich zum Bau war am 02.06.2020, der Beginn Erdarbeiten am 03.06.2020. Die dem Gemeinderat in 2019 vorgelegte Kostenberechnung von 3.481.253,13 € wurde mit einer nun abgeschlossenen Auftragssumme inklusive Nachträgen von 3.581.707,30 € nur geringfügig überschritten. Die geplante Fertigstellung war im Dezember 2021 – geplante Übergabe wird zum 30.06.2022 sein. Für den Start in das neue Kindergartenjahr im Herbst wird voraussichtlich eine integrative Kindergartengruppe in Betrieb gehen.



Gründungsversammlung des „Zweckverbandes Thermische Klärschlammverwertung Amperland (ZVTKA)“

Offizielle Unterzeichnung der Verbandssatzung am 05. April 2022 beim AmperVerband

Am 05. April 2022 unterzeichneten die 21 Gründungsmitglieder des neuen „Zweckverbandes Thermische Klärschlammverwertung Amperland, kurz ZVTKA, offiziell ihre Verbandssatzung. Durch diesen Verband wird eine starke Gemeinschaft ins Leben gerufen, welche einen großen Beitrag zu einem lang-fristigen, sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit der Ressource Klärschlamm in unserer Region leisten wird. Nahezu alle Betreiber kommunaler Kläranlagen der Landkreise Dachau und Fürstentfeldbruck gehören dem neuen Zweckverband an.

Bereits im September 2018 trafen sich Vertreter kommunaler Kläranlagen der Landkreise Fürstentfeldbruck und Dachau zur 1. Inforeveranstaltung „Wie geht es weiter mit der Klärschlammverwertung“ in Geiselbullach. Die Resonanz war riesig. Schnell war klar, dass sich die Betreiber dieser kommunalen Kläranlagen zusammentun und eine schlagkräftige, regionale und kollegiale Gemeinschaft gründen müssen, um die Herausforderungen im Bereich Klärschlammverwertung auch zukünftig geschlossen meistern zu können. Getreu dem Motto: „Wir übernehmen Verantwortung für unsere Region und verwerten unseren Klärschlamm dort wo er entsteht.“

Bevor die Satzung schließlich unterschriftsreif war, mussten viele Gemeinde- und Stadtratsitzungen, Besprechungen, Rücksprachen mit Rechtsaufsicht, Bayerischem Gemeindetag und Bayerischem Kommunalem Prüfungsverband (BKPV) und Besuche bei befreundeten Klärschlammzweckverbänden absolviert werden. Zusätzlich wurde ein Lenkungsausschuss zur Koordination der Aufgaben eingesetzt. Die 21 Beschlüsse zur Verabschiedung der neuen Verbandssatzung und zum Zweckverbandsbeitritt wurden mit lediglich 2 Gegenstimmen gefasst. Der Rückhalt für dieses Projekt in den beiden Landkreisen ist überwältigend.

Gründungsmitglieder des ZVTK Amperland

Name	EW-Ausbaugröße
AmperVerband	240.000
AZV Obere Maisach	7.000
Fürstentfeldbruck	100.000
Mammendorf	10.000
Mittelstetten	2.400
Moorenweis gesamt	4.100
ZVA Obere Amper	13.000
ZV Schweinbach-Glonngruppe	6.500
Dachau	95.000
Erdweg	8.000
Haimhausen	8.800
Hebertshausen	10.000
Hilgertshausen-Tandern gesamt	4.400
Karlsfeld	45.000
Markt Indersdorf gesamt	18.000
Odelzhausen	8.000
Petershausen gesamt	9.500
Pfaffenhofen a.d. Glonn	3.000
Sulzemoos gesamt	7.200
Vierkirchen	7.500
Weichs	3.000
Gesamt	610.400



Die Gründungsmitglieder des ZVTK Amperland.

Hintergrundinformationen zum ZVTK Amperland

Ergebnisse der Machbarkeitsstudie

Gemeinsam wurde im Vorfeld eine Machbarkeitsstudie beauftragt. ExpertenInnen sollten prüfen, ob der in den beiden Landkreisen anfallende Klärschlamm regional in Geiselbullach verwertet werden kann und wenn ja, welche Verfahrensschritte und Technologien dafür geeignet erscheinen. Geprüft wurden rechtliche wie technische Fragestellungen. Die Studie kommt zu dem Schluss, dass die Verwertung des lokal anfallenden Klärschlammes am Standort Geiselbullach möglich und sinnvoll ist. Es wurde empfohlen, einen gemeinsamen Zweckverband zu gründen.

Was ist der Zweck des Verbandes?

Seit Jahren steigen die Entsorgungspreise je Tonne Klärschlamm stark an. Das liegt zum einen an der anhaltenden Nachfrageerhöhung nach thermischen Verwertungsmöglichkeiten, zum anderen an der langfristig sinkenden Zahl der Mitverbrennungsmöglichkeiten, wie beispielsweise Kohlekraftwerken.

Adäquate neue Verbrennungskapazitäten können bislang nicht mit der Nachfrage schrittgehalten. Darum haben sich alle kommunalen Kläranlagenbetreiber der Landkreise Dachau und Fürstentfeldbruck in einem bislang einzigartigen interkommunalen Projekt zusammengeschlossen, um die Klärschlamm Entsorgungsproblematik gemeinsam anzupacken und eine regionale und ökologisch wie ökonomisch langfristig tragbare Lösung für alle Kommunen vor Ort zu erarbeiten. Der innerhalb der beiden Landkreise anfallende Klärschlamm, rund 25.000 t jährlich, soll am Standort Geiselbullach verwertet werden.

Sollte es eine praktikable großtechnische Lösung zur Phosphorrückgewinnung geben, welche am Standort Geiselbullach eingesetzt werden kann, soll auch dieser Verfahrensschritt vor Ort durchgeführt werden.

Welche Vorteile ergeben sich durch den neuen Zweckverband Amperland?

Die weiten Entsorgungsfahrten fallen in Zukunft weg. So können die Fahrdistanzen bestenfalls um ca. 90 %, von 450.000 km auf 31.000 km pro Jahr, reduziert werden. Das gilt auch für die Emission von Treibhausgasen – die errechnete Einsparung beträgt 270 t CO pro Jahr. Die Fahrbewegungen in den beiden Landkreisen, verursacht durch Klärschlammtransporte, verringern sich leicht. Die lokalen Fahrbewegungen am Standort Geiselbullach nehmen voraussichtlich geringfügig zu, um 1 – 4 Fahrten täglich.

Welches sind die nächsten Schritte?

Zunächst prüft die Rechtsaufsicht Fürstentfeldbruck die Satzung formal, bevor die Gründung im Amtsblatt des Landratsamts Fürstentfeldbruck veröffentlicht wird. Ab dem 01.01.2023 soll der ZVTK Amperland dann offiziell seine Geschäfte aufnehmen. Als größtes Zweckverbandsmitglied wird der Amper-Verband die Geschäftsleitung des Verbandes übernehmen.

Hintergrundinformationen zum Thema Klärschlamm

Was ist Klärschlamm?

Beim Duschen oder auf die Toilette gehen entsteht Schmutzwasser. Auch wenn die Sache für uns VerbraucherInnen an dieser Stelle erledigt scheint, beginnt hier erst der lange Reinigungsweg. Zum Beispiel fließt das Schmutzwasser im Verbandsgebot des AmperVerband zur Kläranlage nach Olching (Ortsteil Geiselbullach) und wird dort in verschiedenen Stufen wieder gereinigt. Anschließend wird es zu 99% sauber in die Amper geleitet. Bei der Reinigung entsteht jedoch auch Biomasse, der sogenannte Klärschlamm, der auf der Kläranlage entwässert und dann in Faultürmen ausgefault wird, um Gas zu erzeugen. Dieses Gas wird direkt auf der Anlage wiedereingesetzt, um Maschinen zu betreiben. Jedes Jahr bleiben so allein beim AmperVerband rund 8.000 t Klärschlamm übrig, die verwertet werden müssen.

Was passiert derzeit mit dem Klärschlamm?

Bis Ende der 80er Jahre wurde Klärschlamm

beim AmperVerband als Dünger wieder auf die Felder verbracht. Der Kreislauf war somit geschlossen. Vor allem kleine Kläranlagen wählen diesen Weg der Entsorgung oftmals bis heute. Ihr Anteil sinkt jedoch stetig. Der Grund ist, dass enthaltene Schadstoffe, wie Schwermetalle, Arzneimittelrückstände, Enzyme, Hormone und nicht zuletzt Mikroplastik auf Feldern nichts zu suchen haben und sich deshalb immer mehr kommunale Kläranlagenbetreiber dazu entscheiden, Klärschlamm anderweitig zu verwerten. Beim AmperVerband und vielen anderen Kläranlagen in der Umgebung wird der Schlamm thermisch verwertet. D.h. er wird in die Mitverbrennung, z.B. zu Kohlekraftwerken oder Zementwerken gegeben und dort als Brennstoff genutzt. Diese Mitverbrennungsstandorte liegen oftmals in Sachsen oder Sachsen-Anhalt.

Wie soll in Zukunft mit Klärschlamm umgegangen werden?

Seit einigen Jahren befindet sich die Klärschlamm Entsorgung in Deutschland abermals in einem Umbruch.

Die Verschärfung der rechtlichen Anforderungen an die zukünftige Verwertung von Klärschlamm zwingt kommunale Betreiber von Kläranlagen zum dauerhaften Umdenken. Ausgelöst wurde dies insbesondere durch die Novelle der Klärschlammverordnung (Abf-KlärV) des Jahres 2017. Demnach wird die bodenbezogene Ausbringung von Klärschlamm langfristig nur noch in den wenigsten Fällen möglich sein. Zusätzlich erhält die Phosphorrückgewinnung aus Klärschlamm eine zentrale Bedeutung.

Phosphor ist eine endliche Ressource, wird zum Beispiel als Dünger in der Landwirtschaft verwendet und ist somit von zentraler Bedeutung für den Menschen. Aus diesem Grund soll Phosphor zukünftig nicht mit dem Klärschlamm verbrannt, sondern zurückgewonnen und dem Stoffkreislauf wieder zugeführt werden.

Mit freundlichen Grüßen
Stefan Joachimsthaler
Verbandsvorsitzender
AmperVerband



SummerRox

Samstag 16.07.22
17:00-24:00 Uhr
Skateplatz Vierkirchen
Am Bauhof 2

- Musik & Tanz
- Leuchtminigolf
- Kunstaussstellung
- Spielmobil & Kinderschminken
- OutdoorJUZ
- Essen & Getränke

Freier Eintritt!

Zweckverband Jugendarbeit

Jugendarbeit Vierkirchen

Lange war auch die Jugendarbeit aufgrund der Coronapandemie nur eingeschränkt möglich. Das Ziel vom Team der Vierkirchener Jugendarbeit ist: Die abgesagten Veranstaltungen und verschobenen Projekte wiederzubeleben mit dem Fokus der Beteiligung und Mitgestaltung der Kinder und Jugendlichen vor Ort.

Am Montag, den 02.05.2022 war die Jungbürger:innenversammlung, zu der alle Kinder und Jugendlichen zwischen 8 und 18 Jahren eingeladen waren, um gemeinsam mit dem Bürgermeister, der Jugendarbeit, den Jugendreferent:innen und -beauftragte:n zu diskutieren, was sie sich für ihren Ort wünschen. Dieses Mal haben sie gemeinsam Ideen zu den Themen Ortsentwicklung, Nachhaltigkeit und Veranstaltungen gesammelt. Jetzt ist es die Aufgabe der Jugendarbeit gemeinsam mit der Gemeinde zu prüfen, welche Ideen realisierbar sind.

Im Jugendzentrum ist momentan auch einiges für Kinder und Jugendliche geboten. Die Actiontage von April bis Mai waren sehr gut besucht. Neben Discozeiten, Schokofrüchte selber machen, Lagerfeuer und Stockbrot, konnten die Kleineren zu Angeboten, wie Fluffy Schleim oder Freundschaftsbänder knüpfen ins Jugendzentrum vorbeikommen. Hier wurden die Jugendarbeiter:innen regelmäßig und tatkräftig bei der Planung und Durchführung von den Besucher:innen aus dem JUZ unterstützt, um die Wartezeit auf das Ferien- und Jugendprogramm zu verkürzen.

Seit Mitte Mai bietet die Jugendarbeit verschiedene Aktionen,

Ausflüge und Veranstaltungen im Jugendprogramm und Ferienprogramm für alle zwischen 6-21 Jahren an. Unter www.entalo.de finden Sie einen genauen Überblick über das gesamte Angebot.

Die drei partizipativ gestalteten Tanzgruppen trainieren auch seit Februar wieder fleißig, um am SummerRox, einem Festival von Jugendlichen für Jugendliche, endlich wieder auftreten zu können. Nach 2 Jahren Pause ist die Vorfreude auf allen Seiten riesig. Es findet am Samstag, den 16.07.2022 am Skateplatz in Vierkirchen statt.



Einweihung der neuen Räume in der Villa Kunterbunt

Kinder toben in den großen Fluren, spielen im riesigen Garten und können schon bald den neuen Speisesaal nutzen. Nach fast zwei Jahren Bauzeit eröffnete Bürgermeister Dirlenbach am 18. Mai 2022 die neuen Räume der Villa Kunterbunt. Die Vorschüler eröffneten und beendeten das Fest mit einstudierten Liedern und waren ganz stolz als es großen Applaus gab. Alles was Rang und Namen hat war eingeladen und der Pfarrer Robert Maier (ev.) sowie Pastoralreferent Johannes Fichtl (kath.) weihten das Gebäude ökumenisch ein und gaben den Segen. Die zuständigen Architekten, die Planer sowie die Statiker überreichten gemeinsam einen Scheck über €1.000,00 an die Leitung des Kindergarten Frau Rückert. Auch der stellvertretende Landrat übergab nach seiner Rede einen Korb mit Sandspielzeug. Vielen herzlichen Dank für alle Geschenke! Der Kindergarten hatte sich pünktlich zur Einweihung einen sichtbaren Namen gewünscht. Hier hat der Elternbeirat in Zusammenarbeit mit der Zimmerei Polt sowie der Zimmerei Huber Holzbuchstaben angefertigt, welche die Kinder in bunten Farben angemalt haben. Vielen Dank an die unterstützenden Firmen und natürlich an die Kinder für das Anmalen.

Am Tag nach der Einweihungsfeier war dann das Schwabacher Marionettentheater zu Besuch im neuen Speisesaal und führte das Stück vom kleinen Rabe Socke auf. Wir als Elternbeirat haben einen großen Teil der Kosten übernommen und haben dafür gesorgt, dass jedes Kind Popcorn naschen konnte.



Am Samstag, den 21. Mai 2022 folgte sogleich das nächste Fest. Mit dem Stück von Anne Kaffeekanne eröffneten die Kinder das Sommerfest. Mit einem großartigen Buffet, an dem alle Eltern mitgeholfen haben, und kühlen Getränken gab es ein gemütliches Beisammensein im neu gestalteten Garten. Vielen Dank an dieser Stelle an die Feuerwehr Pasenbach für die Anlieferung und Abholung der Bierbänke.

Im Anschluss an das Sommerfest fand der Tag der offenen Tür statt. Alle Interessierten hatten die Gelegenheit den Kindergarten anzuschauen und mit den Erzieherinnen zu sprechen. Hier unterstützte der Elternbeirat mit Kaffee und Kuchen. Elternbeirat



Nach zwei Jahren ohne Feste war das Sommerfest ein großartiges Erlebnis für die Kinder und natürlich auch für die Eltern.



Maifest in der Krippe Storchennest vom Elternbeirat

Bei strahlendem Sonnenschein erklang nach drei Jahren heuer am 11. Mai wieder das Maibaumlied in der Krippe Storchennest und läutete so das lang ersehnte Maibaumfest ein. Nach einer kurzen Begrüßung und Ansprache durch die Krippenleiterin Frau Pfab wurde zunächst das „bayrische Buffet“ eröffnet. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, von Salaten über Obazda und Brezeln bis hin zu Kuchen hatten die Mütter, Väter und Großeltern alles selbst vorbereitet.

Zahlreiche Familien fanden so unter den Sonnenschirmen im Innenhof Platz und nutzten beim leckeren Essen die Möglichkeit, sich

endlich wieder einmal auch persönlich auszutauschen. Danach bestand für die Kleinen die Gelegenheit, an den über dem ganzen Gelände verteilten kleinen Spielstationen ihre Geschicklichkeit auszuprobieren. Sehr begehrt waren auch die Lose, die für jeden Käufer*in einen Gewinn garantierten, von gespendeten Büchern über Spielzeug hin zu praktischen Dingen wie Trinkflaschen. Mit der anschließenden Versteigerung der Tage zuvor bemalten Leinwände bestand dann für alle Eltern die Möglichkeit, die Kunstwerke ihrer Kinder zu ersteigern und damit klang dann auch gegen frühen Abend das schöne Fest erfolgreich aus.



Kindergarten beteiligt sich an Friedensaktion für die Ukraine

Die Kinder vom Kindergarten St. Jakobus haben an der Aktion „Möge Frieden sein auf Erden“ mitgemacht. Jedes Kind durfte auf ein weißes Baumwolltuch einen Handabdruck machen. Dieses farbenfrohe Banner hängt nun am Zaun des Kindergartens.



Endlich kommt wieder etwas Normalität in den Kindergartenalltag!

Der Garten muss nun nicht mehr getrennt werden und auch Aktionen und Ausflüge können wieder stattfinden.

So hat uns Ende April die Schaubühne Augsburg besucht und das Märchen „Das hässliche Entlein“ aufgeführt. Die **Bunten 5** waren mit dem Bund Naturschutz beim Biberbau in der Nähe von Jedenhofen. Nach Pasenbach auf

eine Baustelle der Firma Stichlmeyr, durften am 17. Mai die Vorschulkinder gehen.

Im Juli sind noch ein Sommerfest, der Besuch in der Schule und die Vorschulverabschiedung geplant. Wir alle sind froh, dass alles wieder etwas entspannter läuft und freuen uns auf die nächsten Wochen mit den Kindern.

Hurra, wir feiern ein Fest

Riesengroß war die Freude an der Grundschule Vierkirchen, dass nach zwei Jahren Pause endlich mal wieder ein gemeinsames Fest gefeiert werden durfte. Miteinander - Lehrer Eltern, Schüler hatten sie einen Maibaum aufgestellt und miteinander konnte gefeiert, gesungen und getanzt werden. „Bis zur letzten Sekunde haben wir gehofft und gebangt,“ so Rektorin Eva-Maria Schmid, „doch der Wettergott meinte es gut mit den Grundschulern. Zu Beginn des Festes noch recht zaghaft aber im Laufe des Nachmittags konnten sich die vielen Eltern, Omas und Opas und vor allem die Kinder über viel Sonne freuen. Nicht nur das Wetter hat den Organisatoren „schlaflose Nächte beschert,“ laut Frau Schmid, „wie bemalen wir den Baum, Schilder quer oder längs, keine Generalprobe wegen des Regens, wie geht überhaupt Schulfest?“ Viele Fragen die aber nach dem Motto der Grundschule „Gemeinsam = Vierkirchen stark, „alle gelöst werden konnten. Nach der Ansprache der Rektorin, die nach den 3. Bürgermeister Michael Grimmer auch den Schulamtsdirektor Albert Sikora begrüßte ging es endlich los für die aufgeregten Schüler und ihre mitfeiernden Angehörigen. Mit einem Tanz mit bunten Stäben eröffnete die 4 b die Aufführungen, die Klassen 1a und 3a huldigten dem Maibaum mit einem Lied und einem Tanz. Selbstgedichtete freche Gstanzl über den Schulalltag gab die 4a zum Besten. Gekonnt begeisterten die Klassen 1b und 3b mit einem Schuhplattler. Die 2a „probierte es mal mit Gemütlichkeit“ und die 2b sang „mach ma Brotzeit, Brotzeit ist die schönste Zeit, weil uns dann die Schuizeit wieda besser gfreit.“ Musikalisch begleitete Ariane Kofler und drei Musiker des Musikvereins die Darbietungen. Eine Überraschung lieferten die Grundschüler ihrer Lehrerin Amelie Paßreiter, sie schmetterten ihr

ein Geburtstagsständchen. Michael Grimmer, in Vertretung des Gemeindechefs) dankte allen Mitwirkenden, Helfern und vor allem den Lehrkräften „dass die letzten zwei Jahre so positiv überstanden wurden,“ und wünschte „noch ein schönes Fest“. So konnten sich jetzt die zahlreichen Besucher auf das selbstgebackene Kuchenbüfett stürzen und den Kaffee genießen. Für die Kinder gab es als besondere Attraktion eine Tombola bei der jedes Los ein Gewinn war. Schließlich bereiteten die Lehrkräfte, unter Zuhilfenahme der Kinder, ihrer Direktorin noch eine große Überraschung. Auf das Lied „Rock me“ der Gruppe VOXX Club hatten sie einen eigenen Text über ihre Chefin geschrieben und so rockte der ganze Schulhof zu Ehren der Rektorin. In ausgelassener Stimmung feuerte die Grundschule ihr erstes großes Fest in zwei Jahren.



Veranstaltungskalender Juni/Juli

Alle Termine unter Vorbehalt!
Bitte informieren Sie sich beim Veranstalter.

Wos ist los – des ist los

- Donnerstag, 02.06.2022**
 13.30 **Seniorenachmittag**
 Kath. Pfarrsaal Vierkirchen
- Samstag, 04.06.2022**
 09.30 **Altpapiersammlung der SCV-Fußballer**
- Mittwoch, 15.06.2022**
 19.00 **Bauausschusssitzung**
Rathaus - großer Sitzungssaal
- Freitag, 17.06.2022**
Rathaus geschlossen
- Donnerstag, 28.04.2022**
 19.00 **Umweltbeiratssitzung**
Rathaus - großer Sitzungssaal
- Freitag, 30.06.2022**
Rathaus geschlossen
- Samstag, 02.07.2022**
 09.30 **Altpapiersammlung der SCV-Fußballer**
- 19.00 **Weinlaube der FFW Vierkirchen e.V.**
 Feuerwehrhaus Vierkirchen
- Sonntag, 03.07.2022**
 11.00 **Grillfest der FFW Vierkirchen e.V.**
 Feuerwehrhaus Vierkirchen
- Donnerstag, 07.07.2022**
 13.30 **Seniorenachmittag**
 Kath. Pfarrsaal Vierkirchen
- Freitag, 08.07.2022**
 20.00 **Serenade Musikverein Vierkirchen**
 Naturbad Vierkirchen
- Donnerstag, 14.07.2022**
 19.00 **Bauausschusssitzung**
Rathaus - großer Sitzungssaal
- Freitag, 15.07.2022**
 18.00 **Kabarettabend zum 125-jährigen Gründungsfest der FW Pasenbach**
 Vereins- und Kulturhalle Pasenbach
- Samstag, 16.07.2022**
 17.00 **SummerRox – Jugendplatz Vierkirchen**
- 18.00 **Festnachmittag zum 125-jährigen Gründungsfest der FW Pasenbach**
 Vereins- und Kulturhalle Pasenbach
- Sonntag, 17.07.2022**
 13.30 **Tag der offenen Tür**
 Schützenverein Edelweiß e.V.
- Donnerstag, 21.07.2022**
 19.00 **Gemeinderatssitzung**
Rathaus - großer Sitzungssaal

Regelmäßige Termine

(Bitte jeweilige Ankündigungen zur Ferienzeit beachten)

- Mo. 15.30-16.30 Eltern-Kind-Turnen bis 4 Jahre
 Josef-Wallner-Halle
- 16.00-18.00 Bücherei geöffnet/Rathaus
- 19.00-20.00 Bodyworkout/Balance Swing
- 19.30 Orchesterprobe - Musikheim
- 20.00 Vierkirchen verspielt (offener Spieleabend), jeweils 1. und 3. Montag im Monat (außerhalb d. Schulferien), kath. Pfarrsaal
- Di. 16.00-17.00 Eltern-Kind-Turnen bis 4 Jahre
 Josef-Wallner-Halle
- 18.30-20.00 Pasofit (Fitness/Kardio-programm) des FC Pasenbach
- 19.00 Damengymnastik
 Josef-Wallner-Halle
- Mi. 17.00-18.30 Teen-JUZ für alle bis 15 J./JUZ
- 18.00-20.00 Bücherei geöffnet/Rathaus
- 18.30-21.00 JUZ für alle ab 13 J./JUZ
- 18.30 Probe Jugendorchester
 Musikheim
- 20.15-22.00 FC Pasenbach Hallentraining
 Schulturnhalle Esterhofen
- Do. 08.00-12.30 Kinderpark Ev. Gemeindehaus
- 15.30-16.30 Kinderturnen ab 4 Jahren
 Josef-Wallner-Halle
- 16.00-18.00 Bücherei geöffnet/Rathaus
- 16.00-18.00 vhs-Geschäftsstelle
 geöffnet/Rathaus, 1. Stock
- 18.30 Oldie-Schießen Schützen
 Edelweiß/Sportheim
- Während der Ferienzeit kein Schießbetrieb
- 18.30 Übung der Jugendfeuerwehr
 Vierkirchen an jedem 2. und 4. Donnerstag
- 19.30 Mixed Pickles-Chor, Schulaula
- 20.00-22.00 Sprechstunde SC Vierkirchen
 Sportheim
- Fr. 16.00-17.00 Bücherei geöffnet/Rathaus
- 17.00-22.00 Juz für alle/JUZ
- 17.00 Training Jugend Schützen
 Edelweiß/Sportheim
- 20.00 Training Erw. Schützen
 Edelweiß/Sportheim
- Während der Ferienzeit kein Schießbetrieb
- 19.30 Freizeitsport, Josef-Wallner-Halle
- Sa. 09.00-14.00 Papiercontainer geöffnet
 SCV/Sportplatz
- 10.00-14.00 Papiercontainer geöffnet
 Evang. KG/Bauhof Rückseite
- 17.00 Vorabendgottesdienst
 Pfarrkirche

Die Volkshochschule Vierkirchen e.V. sucht ab 2023 eine/n neue/n

Schriftführer*in

Haben Sie Lust sich ehrenamtlich zu engagieren?
Möchten Sie das Bildungsangebot im Ort mitgestalten?

Dann melden Sie sich gerne bei der Geschäftsführerin Silvia Wiesent per Mail an:

bildung@vhs-vierkirchen.de oder
telefonisch unter 08139-93 27 67



Spendenaufruf 06/2022

Neues aus der Kleidertafel

Da in den letzten Monaten die Öffnungszeiten unserer Kleidertafel nicht immer die erhofften Besucher „anlockten“, haben wir uns entschieden, teilweise auch zwei weitere Öffnungszeiten anzubieten.

Neben den üblichen Mittwochs- und Samstagsöffnungen laden wir an einem Donnerstag im Juni und einem Dienstag im Juli jeweils am späten Nachmittag Frauen und Männer zum Stöbern ein.

Sie finden uns in den bekannten Räumlichkeiten über der Metzgerei „Grieser“ im 1. Stock, Freisinger Str. 2 in Vierkirchen

Für **Juni und Juli** sind folgende Öffnungszeiten unserer Kleiderkammer geplant:

Donnerstag	09.06.2022	17 - 19 Uhr
Samstag	11.06.2022	11 - 13 Uhr
Mittwoch	22.06.2022	15 - 17 Uhr
Mittwoch	06.07.2022	15 - 17 Uhr
Samstag	16.07.2022	11 - 13 Uhr
Dienstag	26.07.2022	17:30 – 19:30 Uhr

Aus gegebenem Anlass bitten wir darum, keine Kleiderspenden vor der Tür abzulegen!

Für Rückfragen stehen wir auch jetzt selbstverständlich gerne unter sachspenden@helferkreis-vierkirchen.de zur Verfügung!

Helferkreis Asyl Vierkirchen – AK Kleider- und Sachspenden
sachspenden@helferkreis-vierkirchen.de



St. Jakobus Vierkirchen

Neue Pfarrgemeinderäte vorgestellt

Im Rahmen des Vorabendgottesdienstes in der Pfarrkirche St. Jakobus verabschiedete Pastoralreferent Johannes Fichtl die ausscheidenden Pfarrgemeinderatsmitglieder und begrüßte die neu Gewählten. Mit 32 Jahren konnte Martina Greppmeier die längste „Dienstzeit“ im Pfarrgemeinderat vorweisen, ihr folgt Mariele Neubauer mit 16 Jahren und Peter Höß mit 12 Jahren. Von der Erzdiözese München-Freising erhielten die ehemaligen Mitglieder eine die Dankesurkunde, die Johannes Fichtl überreichte.

In der Pfarrei Vierkirchen hatten sich aber wieder viele Bürger zur Wahl gestellt und so konn-

te Pfarrer Simon Ruderer und der Pastoralreferent Fichtl den Kirchenbesuchern den neuen Pfarrgemeinderat vorstellen. Dieser besteht aus der 1. Vorsitzenden Katharina Sauer, der 2. Vorsitzenden Christine Wackerl, der 1. Schriftführerin Waltraud Behner-Freisinger und deren Stellvertreter Florian Greinsperger. Außerdem wählte die Gemeinde Petra Attenberger, Franziska Deichl, Teresia Kugler, Magdalena Leibhard, Anne Marie Sattler, Sheily Scheitler, Cornelia Wallner.

Jede Neue erhielt eine Rose und einen herzlichen Applaus der Gläubigen, bevor der Gottesdienst zu Ende ging.“



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kemmoden-Petershausen

Pfarrbüro:

Rosenstr. 9 - 85238 Petershausen, Tel.: 0 81 37-9 29 03, Fax: 0 81 37-9 29 04

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag und Mittwoch von 9-11 Uhr und Donnerstag von 16-18 Uhr (außer in den Schulferien)

E-Mail: pfarramt.kemmoden@elkb.de · www.petershausen-evangelisch.de

Pfarrer Robert Maier, Tel.: 0160-90208632, Pfarrerin Gefjon Fischer, Tel.: 0151-74326673

Gottesdienste: Sonntag, 03.07.2022 10:30 Uhr Vierkirchen

Bund Naturschutz - Ortsgruppe Vierkirchen

Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl

Am 25. März haben wir unsere Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl abgehalten.

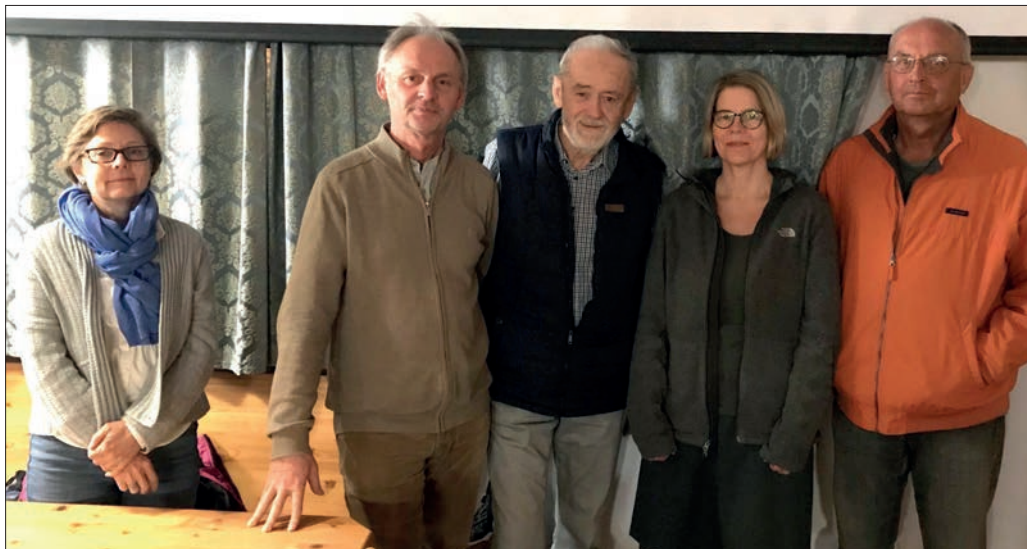
In einstimmiger Wahl wurden folgende Posten neu besetzt:

1. Vorstand: Sabine Gerhardus

2. Vorstand: Anita Penkert (mit Schriftführer-Funktion)

Kassier: Hermann Sattler

Wir danken den bisherigen langjährigen Amtsträgern sehr herzlich für ihr Engagement und zählen weiterhin auf ihre Unterstützung!



Neuer und alter Vorstand, von links: Anita Penkert, Stefan Braunschmidt, Peter Schläfer, Sabine Gerhardus, Hermann Sattler (nicht auf dem Foto: Philipp Gewalt, bisheriger 2. Vorstand).

Kleine Wasserstellen im Garten anlegen

Wasser fasziniert uns Menschen ähnlich wie Feuer. Warum nicht eine kleine Wasserstelle im Garten anlegen?

Neben dem entspannenden Anblick für uns bringt ein Minitümpel oder Wassergraben auch Leben in unseren Garten:

Als Igel- und Vogeltränke, Vogelbad, Tankstelle für Bienen und andere Insekten, Lebensraum für Libellen, Wasserläufer und sogar Amphibien.

Für diese (Molche, Grasfrösche, Erdkröten) bilden Gärten sogar wichtige Trittsteine in einer strukturarmen, auf Landwirtschaft ausgerichteten Umgebung. Die lauten Grünfrösche besiedeln normalerweise keine kleinen Teiche, da sie eine größere Wasserfläche bevorzugen

(wie das Reinigungsbecken des Naturbads).

Bei Amphibien ist etwas Geduld gefragt, aber wenn die Umgebung passt, finden sie sich von selbst ein. Erwachsene Tiere, Kaulquappen oder Laich aus der Natur zu holen und im Gartenteich einzusetzen ist nicht nur streng verboten, sondern unnötig. Oft sind Molche schon im ersten Jahr neue Mitbewohner.

Sobald Wasserpflanzen eingesetzt sind und sich spezialisierte Insekten eingefunden haben, müssen wir vor einer Mückenplage keine Angst haben, da Mückenlarven ein Leckerbissen für viele Tiere sind. Jede Gießkanne oder Regentonnen bietet den Mücken bessere Bedingungen zur Fortpflanzung.

Durch geeignete Bepflanzung wird auch eine

Teichpumpe oder ähnliches überflüssig, da durch das Grün genug Sauerstoff ins Wasser geleitet wird.

Bei den Wasserstellen ist jedes Format erlaubt, von kleiner Pfütze bis zu einem größeren Teich. Ein Durchfrieren im Winter ist kein Problem, und heimische Pflanzen müssen auch nicht im Keller überwintert werden.

Welche Möglichkeiten zur Anlage gibt es?

1. Fertigteich

Vorgeformte Teichwannen in verschiedenen Größen sind in ein paar Stunden in der Erde versenkt. Wichtig ist eine sorgfältige Anpassung des Untergrunds und eine ebene Ausrichtung (Wasserwaage!), damit der Teich nicht an einer Stelle ausläuft und an der anderen in die Luft ragt. Verschiedene Ebenen für eine Sumpfbzone und ähnliches sind hier schon eingerichtet.

2. Kleiner Folienteich oder Foliengraben

Schon mit einem Reststück von zwei Metern lässt sich eine kleine Mulde oder ein Graben gestalten, in denen zehn bis 20 Zentimeter Wasserstand die Vögel zu einem Bad einladen und verschiedene Kleinlibellen zur Eiablage. Größer geht natürlich auch!



Kleine Wasserstelle aus Folienrest.

Für einen Wasser- oder Sumpfbgraben bietet sich der Anschluss an das Fallrohr einer Regenrinne an. Dies erlaubt ein einfaches Befüllen und einen wechselnden Wasserstand, wobei den Sumpfpflanzen auch ein vorübergehendes Austrocknen nichts ausmacht. Besonders schöne Bewohner sind Sumpfbvergissmeinnicht,

Sumpfwolfsmilch und im Hochsommer die magenta-roten Blütenstände des Blutweiderichs.

3. Maurerkübel

Auch eingegrabene Gefäße verschiedener Formen können zum Mini-Biotop werden, wenn sie mit Wasserpflanzen wie beispielsweise Tannenwedel, Froschbiss, Seekanne oder kleiner Seerose bepflanzt werden.

Wichtig bei allen Wasserstellen:

- Bei der Lage darauf achten, dass sie möglichst nicht den ganzen Tag besonnt ist, da sonst Algen allzu schnell wachsen. Falls sich Fadenalgen bilden: Einfach abschöpfen und als Kompost in die angrenzenden Beete geben.
- Für eigene oder besuchende Kleinkinder kann man als Schutz z.B. ein Baustahlgitter über den Teich legen und erhält damit alle Vorteile für die tierischen Gäste.
- An eine Ausstiegshilfe für Tiere bzw. Trinkhilfe für Insekten denken! Dies können im Wasser platzierte Steine oder ein Stück Holz sein sowie Sumpf- und Schwimmpflanzen. Bei Kübeln mit steilem Rand ist eine Ausstiegshilfe und voller Wasserstand besonders wichtig, damit keine Kleintiere ertrinken können.
- Eine einsame Teichschale im kurzgeschnittenen Rasen wird weniger Gäste anlocken als eine Wasserstelle im naturnahen Garten. Molch und Co. möchten nachts auf die Pirsch gehen und sich im Winter in Laub- und Asthaufen verstecken. Auch aufgeschichtete Steine sorgen für einen Unterschlupf. Wie so



oft wird hier der faule Gärtner belohnt, der auch „wilde Ecken“ zulässt.

Praxistipps zur Anlage eines Folienteichs:

Zunächst den Platz aussuchen (stundenweise sonnig).

Dann ran an den Spaten! Bei lockerer Erde den Aushub schön glätten, ansonsten lieber eine Schicht Sand unter der Folie bzw. dem Kübel einplanen.

Zum Kaschieren der Teichfolie im Wasser gibt es Gewebematten, allerdings bildet sich auch ohne diese bald ein natürlicher Belag. Sauberer Kies und größere Steine können dann eingeschichtet und am Rand verteilt werden. Für den Rand geeignet sind z.B. Pfennigkraut (Boden-decker), Blutweiderich, Iris wie die Sibirische Iris, Sumpfdotterblume u.a.

Dann Wasser einfüllen, Pflanzen setzen. In

Gärtnereien (z.B. Baumschule Fischer) gibt es meist eine Abteilung für Teichpflanzen, und zwar sowohl für Unterwasser-, Schwimm- und Sumpfpflanzen, damit alle Wassertiefen berücksichtigt werden. Auch Nachbarn mit Teich geben oft Ableger ab. Auf heimische Pflanzen achten, sonst erfriert die Pracht im ersten Winter.

Fertig – jetzt können Sie sich auf die ersten Teichgäste freuen! Spannende Beobachtungen sind garantiert, und Kinder können so im eigenen Garten zu Naturforschern werden.

Wann gestalten Sie Ihr neues Lieblingsplätzchen im Garten?

Auf unserer Webseite bn-vierkirchen.de finden Sie noch genauere Details zur Anlage und weitere Fotos zum Thema in der Rubrik „Jeder Quadratmeter zählt“.



Neuanlage eines Kübelteichs im Frühjahr; der gleiche Teich im Hochsommer.

Amphibienaktion

Ganze sechs Wochen stand diesmal der Amphibienzaun am Ortseingang Giebing, bedingt durch das kalte und trockene Frühjahr. Umso mehr freut uns, dass die Krötenhelfer diesmal eine Rekordmenge an Tieren sicher über die Straße brachten und ihnen hoffentlich zu

Hochzeitsfreuden verhelfen konnten. Gut 700 Erdkröten und über 20 Grasfrösche wurden vor dem Tod auf der Straße bewahrt. Ein dickes Dankeschön an die treuen Amphibienhelfer! Wer nächstes Jahr ins Team einsteigen will, ist herzlich willkommen.



Spende des Katholischen Frauenbundes Vierkirchen

„Vierkirchen – „Der Auferstandene“ erstrahlt in neuem Glanz in der Pfarrkirche St. Jakobus in Vierkirchen. Durch die Spende des Katholischen Frauenbundes Vierkirchen konnte die Figur restauriert werden. Nötig geworden war die Überholung weil „der Auferstandene“ in die Jahre gekommen war, zwei Finger fehlte bereits, von Gesicht und Körper blätterte die Farbe ab. Das Atelier Wagner, ein bekannter Restaurator aus Langenlois, führte die Arbeiten durch. Mit ihm hat der Pfarrgemeinderat bereits gute Erfahrungen gemacht da der Künstler auch schon die Marienfigur verschönert hatte. Durch den Palmbuschenverkauf und einen Teilbetrag vom Frauenbund hat sich die Spende ergeben. So können die Kirchenbesucher jetzt bis Pfingsten den neu gestalteten Jesus bewundern.“



Osterbazar des Katholischen Frauenbundes Vierkirchen

„Unermüdlich und fleißig zaubern die Frauen vom Katholischen Frauenbund vor Ostern Dekorationen für die Festtage. Gedrechselte Eier aus Holz, bestickte Eier, Osterkerzen und Palmbuschen für den Palmsonntag. Viele Sträuße und Kränze aus Buchs, Thujen mit Palmkätzchen, mit Blumen mit Eiern haben die Helfer im Keller von Katharina Gojowczik gebunden und ca. 100 Kerzen hatte man gebastelt. Jedes Jahr, ganz egal ob Corona oder

nicht, am Samstag vor dem Palmsonntag werden die Schmuckstücke am Pfarrsaal verkauft. Vor dem Verkauf segnete Gemeindefereferentin Andrea Motzke die Palmbuschen. Zahlreiche Besucher bestürmten die Verkaufsstände des Frauenbundes und zeigten damit ihr Interesse. „Falls noch Kerzen übrig bleiben sollten werden sie in der Kirche verkauft,“ bestätigt eine Verkäuferin.





Freiwillige Feuerwehr Vierkirchen

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Am 08.04.2022 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Vierkirchen mit Neuwahlen der Vorstandschaft und Kommandantur im Sportheim statt. Informiert wurden die anwesenden Mitglieder unter anderem über die mehr als 7.800 Stunden, die in insgesamt 126 Einsätzen in den letzten beiden Jahren geleistet wurden.

Die neugewählte Vorstandschaft setzt sich zusammen aus Manfred Huber (Kommandant), Simon Danzer (stv. Kommandant), Michael Grimmer (1. Vorsitzender), Stefan Werthmüller (stv. Vorsitzender), Christian Reischl (Schriftführer), Roman Reischl (stv. Schriftführer), Markus Weigerstorfer (Kassenwart), Christian Rubenwolf (stv. Kassenwart) und Monika Berghammer (Vertrauensperson).

Den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern (Franz Kreutner, Raimund Neubauer, Ignaz

Kreitmeier, Werner Widl und Thomas Strobl) soll auch hier noch einmal für ihr ehrenamtliches Engagement gedankt werden.



Die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder.



Die neu gewählten Vorstandsmitglieder.

**DIE FEUERWEHR
VIERKIRCHEN**



lädt ein zur
WEINLAUBE AM 2. JULI
AB 18.00 UHR

und zum
GRILLFEST AM 3. JULI
AB 11.00 UHR

am **FEUERWEHRHAUS
VIERKIRCHEN**
Dachauer Str. 14

Alle Infos:



Wir gratulieren den neu gewählten und bestätigten Funktionären unserer Feuerwehren zur (Wieder-)Wahl! Besonders beglückwünschen möchten wir **Herrn Georg Reischl** zur Wahl für das Amt des Kreisbrandrates!

Harald Dirlenbach
Erster Bürgermeister
Im Auftrag des Gemeinderates und
der Gemeindeverwaltung



Verleihung der Bürgermedaille in Gold durch den 1. Bürgermeister.

Ehrung von Franz Kreutner

Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurde unser Vorstandsvorsitzender Franz Kreutner nach 25 Jahren im Amt verabschiedet. Um einen Generationenwechsel zu ermöglichen, trat er nach eigenem Wunsch nicht erneut an. Seinen Posten übernimmt nun Michael Grimmer. Seit 1997 stand Franz Kreutner unserem Verein vor und war bereits die 12 Jahre zuvor als Schriftführer tätig. In dieser Zeit durchlebte er fünf Kommandanten und war als Vorsitzender des Festausschusses für unsere 125-Jahr-Feier im Jahr 2001 federführend an deren Planung beteiligt. Besonders hervorzuheben ist sein maßgebliches Mitwirken an der Partnerschaft

unseres Vereins zur Freiwilligen Feuerwehr Niedersulz in Österreich.

In seiner Abschiedsrede betonte Kreutner die Wichtigkeit der Kameradschaft und wünschte der neuen Vorstandschaft viel Erfolg.

Für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement in der Gemeinde verlieh ihm Bürgermeister Harald Dirlenbach im Anschluss die Bürgermedaille in Gold.

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Vierkirchen sind Franz Kreutner zu großem Dank verpflichtet und wünschen ihm für seinen Ruhestand alles Gute.

**Beiträge für
Vierkirchen Aktuell an:
vierkirchenaktuell@offsetbetz.de**

Bitte beim Senden der Mail im Betreff die Rubrik bzw. den Verein mitangeben.

**Redaktionsschluss
für die nächste
Vierkirchen-Aktuell-Ausgabe:
20. Juli 2022**



Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Pasenbach

Am 24. April fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Pasenbach statt. Ins Feuerwehrhaus eingeladen waren sämtliche aktiven, passiven und fördernden Mitglieder, sowie der Bürgermeister Harald Dirlenbach. Erstmals seit 2019 konnte somit die Versammlung wieder stattfinden. Der 1. Vorstand Johannes Gruber begrüßte die Anwesenden herzlich und erläuterte nach kurzem Totengedenken die Geschehnisse der letzten Jahre.

Im Jahr 2019 konnte noch alles seinen gewohnten Gang gehen mit den üblichen Veranstaltungen wie dem Jahresabschlussessen für 2018, dem Grillfest, einer Bürgerversammlung und dem Leonhardiritt. Auch Veranstaltungen wie die 1200-Jahrfeier Pasenbach, 120 Jahre Burschverein und die Fahnenweihe der FFW Dachau konnten besucht werden. In den Jahren 2020 und 2021 ist das Vereinsleben größtenteils zum Stillstand gekommen, lediglich kleine Veranstaltungen, wie der Kriegerjahrtag 2021 konnten je nach aktueller Coronalage stattfinden. Der Ausblick auf das aktuelle Jahr 2022 verspricht hingegen wieder ein volles Programm. So sollen neben den üblichen Veranstaltungen, wie dem Leonhardiritt und der Christbaumversteigerung vor allem das 125-jährige Bestehen der Feuerwehr mit zwei Veranstaltungen gefeiert werden.

Der Bericht des 1. Kommandanten Stefan Huber beinhaltete die Einsätze und Übungen der letzten Jahre. Die 30 aktiven Mitglieder konnten auf eine relative konstante Zahl von Einsätzen zurückblicken. Im Mittel wurden wir jedes Jahr zu 16 Einsätzen gerufen. Um vorbereitet für den Ernstfall zu sein fanden weiterhin Übungen statt, auch wenn aufgrund der zu der Zeit geltenden Beschränkungen

auf Online-Schulungen zurückgegriffen wurde, oder mit Mund-Nasenschutz geübt werden musste. Des Weiteren fallen immer wieder auch besondere Einsätze an. Im Jahr 2019 waren einige Kameraden im Hilfskontingent „Schneeräumen“ in Hausham im Einsatz. Auch war zweimal (2019 und 2021) das Kontingent „Sandsack“ einberufen, um Sandsäcke auf Vorrat für den Ernstfall zu befüllen. Auch waren die Kameraden in den letzten beiden Jahren häufig unterwegs, um bei dem Aufbau der Corona-Teststationen in Indersdorf und Karlsfeld, sowie für Provisorien an den Krankenhäusern Dachau und Indersdorf zu unterstützen. Besonders stolz war Kommandant Huber auf die 2020 neu gegründete Damenmannschaft, die bereits ihre Modulare Truppausbildung erfolgreich absolvieren konnte.

Nach dem Bericht des Kommandanten erläuterte Kassier Andreas Gruber die Einnahmen und Ausgaben der letzten Jahre. Da nur wenige Veranstaltungen stattfanden, war die Bilanz sehr überschaulich. Die korrekte Führung der Kasse wurde anschließend von der Kassenprüfung bestätigt.

Im Anschluss folgte die Ehrung der langjährigen Mitglieder. Als fördernde Mitglieder wurden für zehn Jahre Mitgliedschaft geehrt: Harald Dirlenbach, Fritz Sperr, Siegfried Neßzger, Erwin Keck. Für 25 Jahre: Manfred Rotenhöfer. Für zehn Jahre aktiven Dienst wurden ge-



ehrt: Andreas Stichtmeyer, Thomas Feineis. 25 Jahre aktiven Dienst haben absolviert: Richard Rabl, Johann Stichtmeyer, Johann Wagner, Josef Winterholler, Robert Gruber.

Als nächstes sprach Bürgermeister Harald Dirlenbach einige Grußworte. Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit den anderen Gemeindefeuerwehren Vierkirchen und Giebing. Außerdem schätzte er sehr, dass auch unter den erschwerten Bedingungen der Pandemie die Vereins- und Feuerwehrarbeit gewissenhaft

weitergeführt wurde.

Zu guter Letzt stand die Neuwahl der Schriftführer auf dem Programm. Nach dem unerwarteten Versterben des langjährigen Schriftführers Herbert Feineis, der das Amt seit 1993 innehatte, waren die außerplanmäßigen Neuwahlen nötig. Harald Dirlenbach übernahm die Wahlleitung. Aufgestellt wurden Christoph Gamperl als 1. Schriftführer und Nicole Gruber als 2. Schriftführerin. Beide wurden von der Versammlung einstimmig gewählt.

125 Jahre Feuerwehr Pasenbach

Anlässlich 125-jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Pasenbach sind einige Veranstaltungen geplant. Am Samstag, den 16. Juli findet der Festakt statt. Hierzu sind die Ortsvereine ab 16:00 zu einem Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Leonhard eingeladen. Nach kurzem Festumzug wird in der Vereinshalle Pasenbach ein Festakt mit Reden und Ehrungen stattfinden. Nach gemeinsamen Abendessen laden wir zu gemütlichem Beisammensein in der Weinlaube ein. Auch interessierte Gemeindeglieder sind natürlich herzlich eingeladen.

Als weiterer Termin ist am Freitag, den 15. Juli ein Kabarettabend geplant. Der bekannte Kabarettist „Da Bobbe“ wird sein neues Programm „Bayronman“ aufführen. Ab 18:00 ist Einlass in der Vereinshalle Pasenbach. Nach einer Brotzeit beginnt die Vorstellung um ca. 20:00. Die Karten sind bei der Bäckerei Wörmann in Vierkirchen und bei der Metzgerei Geisenhofer in Pasenbach im Vorverkauf für 23€ erhältlich. Hierzu die Programmbeschreibung vom Bobbe:

BAYRONMAN, so heisst das dritte Programm des Kabarettisten Bobbe. Und er ist ein Bayronman, ein Urbayer wie er im Buche steht. Das zeigt er wieder in allen Facetten. Er singt eine Hymne was ein echter Bayer alles in seinem irdischen Dasein erlebt haben muss, er löst zusammen mit dem Publikum ein bayrisches Kreuzworträtsel, er nimmt die lustigsten und schrägsten Ortsnamen Bayerns auf die Schippe und erklärt warum 5 Mass weniger sind

als 8 Halbe! Er erzählt, singt und spielt auf seiner Steirischen, umgeben von Bayrischer Bühnenkulisse mit Maibaum und Bayrischem Stuhl. Natürlich ist auch wieder der Brandlhuber Muk, seines Zeichens 1. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Facklberg mit dabei und erzählt von den Geflogenheiten seiner Wehr. Wenn der Bayronman – Zwei Meter geballte, urig, deftig und heftige Bayernkraft losgelassen werden, bebt nicht nur die Bühne! Die Vorstandschaft freut sich auf zahlreiches Erscheinen und ein schönes Festwochenende!



Kultur- und Vereinshalle Pasenbach

Freitag 15.07.2022 - Beginn: 20:00 Uhr / Einlass: 18:00 Uhr

Kartenvorverkauf: Metzgerei Geisenhofer & Bäckerei Wörmann

85256 Pasenbach – Am Krautgarten 4

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Pasenbach





Jahreshauptversammlung des Krieger- und Soldatenvereins

Der Krieger- und Soldatenverein Pasenbach veranstaltete seine Jahreshauptversammlung für die Berichtsjahre 2020+2021 im Café Paso in Pasenbach. Dort standen die Jahresberichte der Vorstandschaft und Ehrungen auf der Tagesordnung.

Der erste Vorstand Erich Gärtner begrüßte die anwesenden Mitglieder, besonders den ersten Bürgermeister Harald Dirlenbach sowie die Ehrenwürdenträger.

Anschließend berichtete er von mehreren Sitzungen der Vorstandschaft und gab einen kurzen Rückblick über die Vereinsaktivitäten, die leider fast alle seit Beginn der Coronapandemie entfallen mussten. Der alljährliche Gedenktag für die gefallenen und verstorbenen Mitglieder des Vereins konnte in beiden Jahren im November stattfinden, allerdings nur mit einem Libera am Kriegerdenkmal und einer kurzen Ansprache des ersten Vorstandes Erich Gärtner. Ein stattlicher Spendenbeitrag in Höhe von 380,- Euro kam zusammen bei der Samm-

lung für den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge. Im vergangenen Jahr konnten wir uns unter Auflagen auch wieder im Paso zum Dämmerschoppen treffen.

Kassier Albert Weinsteiger informierte anschließend über die Einnahmen und Ausgaben und konnte Erfreuliches berichten. Trotz der ausfallenden Aktivitäten in der Pandemie konnten die Finanzen stabil gehalten werden und die Mitgliedsbeiträge mussten nicht erhöht werden. Die beiden Kassenprüfer Manfred Rottenhöfer und Erwin Keck bestätigten die ordnungsgemäße Kassenführung.

Der Schriftführer gab noch einige Informationen über Mitgliederstand, im Moment liegt er bei 91, und Geburtstage bekannt.

Über die geplanten Aktivitäten im laufenden Jahr informierte Erich Gärtner die Anwesenden.

- 150 Jahrfeier des Krieger- und Soldatenvereins Vierkirchen am 15. Mai
- Teilnahme an der Fronleichnamsprozession



Herbert Fottner, Manfred Rottenhöfer, Erich Gärtner.



Josef Schindlbeck, Herbert Fottner, Erich Gärtner.

in Vierkirchen

- 125-Jahrfeier FF Pasenbach am 16. Juli
- Vereinsjubiläum in Biberbach am 3. September
- Durchführung des Herbstfestes
- Ggf. Vereinsausflug
- Kriegerjahrtag im November

Bürgermeister Harald Dirlenbach richtete ein paar Grußworte an die Versammlung. Er betonte die Wichtigkeit der Vereinsaktivitäten und hoffte „dass nach zwei Jahren Einschränkung sich das meiste normalisiere.“ Auch eine kurze Stellungnahme „zu dem unsäglichen Konflikt, der mitten in Europa stattfindet, dessen Entstehung die meisten Menschen nicht mehr für möglich gehalten hätten,“ behandelte der Gemeindeführer. Umso wichtiger ist die Aufgabe der Kriegervereine an die Opfer und das Leid zu erinnern und zu mahnen.

Als nächstes standen die Ehrungen auf dem Programm. Diese wurden von den beiden Vorständen durchgeführt. Es konnten neun Mitglieder für langjährige Vereinsarbeit mit einer Urkunde und der Vereinsnadel ausgezeichnet werden:

Manfred Rothenhöfer wurde für 55 Jahre ausgezeichnet und von Vorstand Gärtner zum Ehrenmitglied ernannt.

Geehrt werden konnten Herbert Fottner für 50 Jahre, Josef Denk, Josef Kellerer, Manfred Gójowczyk, Anton Stichlmeyr, Franz Gruber und Anton Winterholler für 40 Jahre, sowie Hans Peter Schönwetter für 25 Jahre Mitgliedschaft. Zum Abschluss bedankte sich Erich Gärtner bei den Mitgliedern und der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit. Anschließend beendete der Vorstand die Versammlung und wünschte allen noch ein paar gesellige Stunden.



Krieger- und Soldatenverein Vierkirchen

150-jähriges Bestehen des Krieger- und Soldatenvereins

Der älteste Verein des Ortes, der Krieger- und Soldatenverein Vierkirchen feierte mit der ganzen Ortschaft sein 150-jähriges Bestehen. Nach dem Festgottesdienst, den Pfarrer Günther Stadlbauer zelebrierte, in der Kirche St. Jakobus zogen alle Gläubigen zum Kriegerdenkmal. Rupert Seitz, Vereinsvorsitzender, erinnerte daran, dass die Krieger- und Soldatenvereine „die Pflicht übernommen haben, der Opfer zu erinnern.“ Nach dem Kommando „senkt die Fahnen“, unter dem Trompetensole „ich hatt` einen Kameraden“ legte der Verein zum Gedenken an die Toten einen Kranz nieder. Böllerschützen und Trommelwirbel verstärkten den feierlichen Moment. An der Spitze die Blaskapelle Vierkirchen, dann der Krieger- und Soldatenverein und anschließend die Abordnungen der übrigen Vereine so marschierte man, unter Absicherung der Freiwilligen Feuerwehr Vierkirchen, ins Sportheim. Zahlreiche Vereine aus Vierkirchen und der näheren Umgebung waren der Einladung des Jubiläumsvereins gefolgt und verteilten sich

in der Wirtschaft. „Was wäre ein Fest ohne euch,“ begrüßte Rupert Seitz die Anwesenden und dankte allen für ihr Kommen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen ergriff der 1. Vorsitzende nochmals das Wort. Gegründet am 1.5.1872 unter dem Namen „Veteranenverein Vierkirchen und Kammerberg“ mit Mitgliedern aus 25 Gemeinden hat der Verein aktuell 166 Mitglieder nur mehr aus dem Gemeindebereich Vierkirchen und Pasenbach. Nach den zwei Weltkriegen war Georg Sigl die treibende Kraft zur Wiedergründung des Vereins und so wurde er am 18.11.1962 wieder zum Leben erweckt. Als Besonderheit berichtete der Redner von drei historischen Fahnen, alle drei im Saal zu sehen, die aufwendig restauriert wurden und immer noch im Besitz des Vereins sind. Es handelt sich um die erste Fahne von 1872, die zweite, die 1904 geweiht wurde und die dritte, die am 26.3.1963 von Pfarrer Wolfgang Lanzinger ihren Segen erhielt. Bei seiner Vorstandschaft bedankte sich Rupert Seitz mit den Worten „der Einsatz von euch war hervorragend,



Gedenken am Kriegerdenkmal.



Einzug ins Sportheim.

Vereine

ihr seids wahre Kameraden.“ In Vertretung von Landrat Stefan Löwl, der wegen eines Todesfalls in der Familie, nicht gekommen war, sprach Marese Hoffmann ihre Anerkennung für den Verein aus. „Dass er eine wichtige gesellschaftlich-soziale Funktion übernimmt mit der Fürsorge der Kameraden und deren Angehörigen, mit dem Gedenken an die Gefallenen und Vermissten und der Pflege der Kriegerdenkmäler.“ Schirmherr Harald Dirlenbach überreichte als Geschenk einen Scheck der Gemeinde an Rupert Seitz und wünschte eine tolle Jubiläumsvier. Auch Peter Niedermair, 1. Vorsitzender des Kreisverbandes Dachau der Krieger-, Soldaten- und Reservistenvereine, wies nochmals darauf hin, „dass wer die Vergangenheit nicht kennt, kann die Gegenwart und Zukunft nicht im Sinne von Frieden und Freiheit gestalten.“ Bei Kaffee und Kuchen konnten sich alle Anwesenden stärken bevor Bürgermeister

Dirlenbach nochmals ans Rednerpult trat. Er hielt für den Kassier Josef Göttler eine große Überraschung bereit und überreichte ihm die Ehrenmedaille in Silber von der Gemeinde Vierkirchen als besondere Auszeichnung. Mit Urkunden ehrte Rupert Seitz langjährige Mitglieder für ihre Vereinszugehörigkeit.

60 Jahre: Leonhard Lehmayr, Josef Sedlmayr, Johann Zeiner, Alfred Franke, Adolf Leichtmann

50 Jahre: Josef Reisenegger

40 Jahre: Alfred Eichinger, Wolfgang Strobl,

30 Jahre: Horst Barth, Franz Kreutner jun., Reiner Winklmeier

25 Jahre: Rosina Mösner, Josef Diepold, Johann Meister, Gerhard Dirlenbach

Zum offiziellen Abschluss der Veranstaltung erhielten die teilnehmenden Vereine und Fahnenabordnungen noch ihre Erinnerungsbänder.

FÖRDERVEREIN DER GRUNDSCHULE VIERKIRCHEN e.V.

Wir suchen Verstärkung!

Der Förderverein der Grundschule Vierkirchen e.V. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt ehrenamtliche

Vorstand (m/w/d)

mit Mut zum Leiten (nicht Leiden)

Stellvertreter Kassenwart (m/w/d)

nicht nur für Mathe-Asse und Zahlen-Jongleure

Teichwart (m/w/d)

ohne Scheu vor nassen Füßen

Website-Admin (m/w/d)

Homepage testen mit Liebe (=HTML)

Das bieten wir:

Einen Platz in einem Super-Team –

Interessantes Learning-by-doing im Vereinsumfeld – Glücklichere Schüler(innen)

Das bringen Sie mit:

Lust auf Neues und Bewährtes – Humor und Tatendrang – Ein bisschen Freizeit

Bei Interesse und/oder Fragen wenden Sie sich vertrauensvoll an info@fvgsv.de oder besuchen Sie uns unter <http://www.fvgsv.de>.



„Music aus alter Zeit“

„Wir sind wieder da,“ so begrüßte 1. Vorstand Hans Kohmann jun. die Gäste in der Schulturnhalle Vierkirchen zum Musikkonzert. Unter diesen befanden sich auch die Bürgermeister aus den Gemeinden Vierkirchen Harald Dirlenbach, Weichs Martin Hofmann und Röhrmoos Dieter Kugler sowie der ehemalige Dirigent des Musikvereins Willi Bauer. Den Anfang machte das Jugendorchester unter der Leitung von Monika Setzke. Es war der erste große Auftritt der jungen Musiker seit 2019, denn seit der Neugründung herrschte Corona. Doch in gewohnter Weise mit viel Können gaben sie ihr Bestes und erhielten dafür viel Applaus. Auch der Dirigent der Blaskapelle Vierkirchen, Alexander Frieß, konnte seine Freude nicht verbergen „endlich wieder auf der Bühne zu stehen, denn Musik unterhält, entspannt und schafft Freunde.“ Schwungvoll legten die Musiker gleich los mit dem Stück „aus alter Zeit“. Eine gewisse Verwunderung herrschte bei Publikum nach der ersten Darbie-

tung. Musikerinnen drängten sich am Pult und am Dirigenten vorbei und wechselten die Plätze. Scherzhaft erklärte Alexander Frieß, „wir haben in der Corona Zeit so zugenommen, wir müssen sportlich etwas tun“ doch dann stellte er seine Aussage richtig „inzwischen sind die Musiker so gut, dass jeder mal die 1. oder mal die 2. Stimme spielen kann.“ Kurzweilig gab der Musikchef vor jedem Musikstück interessantes an die Zuhörer weiter. So konnte man sich z.B. bei „Wiener Rundschau“ nach Wien versetzt fühlen mit einem Bummel durch die Stadt, ein Besuch bei den Lipizzanern und der Abschluss beim Heurigen. Zur Verzweigung brachten die Musiker ihren Leiter beim „ungeliebten Radetzky-Marsch“. Trompeten spielten etwas anderes als die Klarinetten, das Schlagzeug machte sich selbständig, die Flöten wollten die Hochzeitsmelodie, die Saxophone lieber ein Seemannslied. Nach diesem Durcheinander war erst mal Pause und das Publikum konnte sich ein Gläschen Sekt und



Bäumchen wechsele dich auf der Bühne.

Vereine

einen kleinen Snack gönnen. Urkunden für das Leistungsabzeichen in Bronze überreichte Hans Kohmann an Franziska Hofmann und Tobias Westermair. Für die Probenbeteiligung erhielten bei der Jugend Paula Dock und Florian Nefzger Pokale, bei den Erwachsenen Elisabeth Oswald, Bärbel Scherle und Christian Schiebl. Danach ging es flott musikalisch

weiter bevor sich der Vorstand mit einem Dank an alle Helfer verabschiedete. Nicht ohne drei Zugaben durften dann auch die Musiker unter viel Applaus in den Feierabend. Durch die Spendenbereitschaft der Besucher konnte ein großer Betrag gesammelt werden den der Musikverein auf €800,- aufstockte und der direkt an ein Dorf in der Ukraine verteilt wird.



Ein völlig verkorkter Radetzky Marsch.



SC Vierkirchen

Papiersammeln jeden 1. Samstag im Monat

Jeden 1. Samstag im Monat sammelt der Verein zur Förderung des Fußballsports des SC Vierkirchens e.V. Zeitungen. Nutznießer dieser Aktion sind die Jugendfußballer des SCV. „Momentan ist der Papierpreis recht hoch,“ so 1. Vorsitzender Siegfried Nefzger,“ wir bekommen also für eine große Menge einen guten Erlös, das erhalten alles unsere Jugendmannschaften.“ Von dem Geld werden z.B.

Trainingsanzüge gefördert, Trainingsbälle, Zuschüsse für Ausflüge oder die Fußballschule im Juni, Weihnachtsgeschenke oder auch eine Schaukel für den Spielplatz. Bei jedem Wetter holen die ehrenamtlichen Helfer die gebündelten Zeitungen ab und schaffen sie zum Papiercontainer am Sportplatz. Die Vorstandschaft hofft auf viel Papier damit die jungen Fußballer davon profitieren können.



Schützenverein Freie Zeit Giebing

Jahreshauptversammlung

Nach einem weiteren Corona Jahr, in dem der Schiessbetrieb beim Schützenverein "Freie Zeit Giebing" ruhen musste, trafen sich die

Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung im Gasthof zur Post in Kammerberg. Der Kassenbericht wurde vorgetragen, der Vorstand entlastet und neue Projekte besprochen.

Bei gutem Essen und in geselliger Runde wurde auch der neue Schützenkönig 2022 gekürt. Dies ist zum ersten Mal Patrick Kühn.

Die von Matthias Kohr gestiftete Schützenscheibe gewann unser ehemaliger Schützenkönig Matthias Völlert, der sich

sichtlich über den Erfolg freute. Wurstkönig wurde Klaus Kober und Breznkönig Matthias Hilgert.



Obst- und Gartenbauverein Vierkirchen

Jahreshauptversammlung des OGV Vierkirchen

Zur Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Vierkirchen fanden sich mehr als 50 Mitglieder im Sportheim ein. Den Clematis-Spezialisten Manfred Herian hatte sich der Verein zum Fachvortrag eingeladen. Mit beeindruckenden Blütenbildern stellte er

die wichtigsten Clematisarten und Zuchtorten vor, mit denen man den Garten von April bis Oktober zum Blühen bringen kann. Er gab auch Pflanztipps zur Kombination mit Rosen oder Bäumen und erläuterte, wie die Kletterpflanze im Winter am besten geschnitten wird.



Vereine

Im Jahresrückblick von Maria Diemer wurden die Aktivitäten des vorangegangenen Jahres, wie Gartenwettbewerb, Biotoppflege oder Herbstversammlung, aufgezeigt.

Mit dem Jahresprogramm 2022 wagen wir erstmals wieder einen Tagesausflug mit dem Bus. Für die Fahrt zur Spezialitätengärtnerei „Königsgütler“, die die meisten aus der Sendung Querbeet kennen, kann man sich noch bei Maria Diemer, Tel. 994356, anmelden. Der Gartenwettbewerb des Kreisverbands steht dieses Jahr unter dem Motto „Obstvielfalt aus

dem Hausgarten“, ein Thema bei dem wir auf viele Meldungen hoffen. Auf die Biotoppflege Anfang August mit anschließender Brotzeit freuen wir uns ebenfalls schon alle.

Letztes Jahr wurden drei Gärten von OGV-Mitglieder erfolgreich als Naturgarten zertifiziert. Am Ende der Veranstaltung ehrte der Verein die Besitzer dieser Gärten mit einem Buchpräsent: Sabine Gerhardus, Markus und Brigitte Fottner sowie Albert Schmailzl und Gisela Harrer-Schmailzl. Dieses Jahr stehen zwei weitere Gärten zur Zertifizierung an.

Naturbadpflege

Zusammen mit dem Gartenbauverein Pasenbach schnitten wir im März die Bäume und Sträucher im Naturbad. Beim Pflegen des Eingangsbeets im April wurde fast ein ganzer Anhänger voll Ausläufer treibender Segge entfernt. Das Beet war durch den Umbau des Eingangsbereichs in Mitleidenschaft gezogen worden. Dies nahmen wir zum Anlass unseren Gemeindegärtner bei der Wiederherstellung zu

unterstützen. Zusammen mit Georg Schumann wählten wir ein paar neue Stauden und Kleinsträucher aus, die den Eingangsbereich mit mehr Blühfreudigkeit während der Öffnungsmonate aufwerten sollen.

Mit ein paar größeren Steinen wurde die Rinne mitten im Beet, die als Wasserablauf bei Platzregen dient, zu einem attraktiven Flusslauf gemacht.



Ein wunderbarer Chorprobenstag und Konzertauftritt auf dem Petersberg

Am 7. Mai 2022 fuhren viele Mitglieder der Mixed Pickles voller Vorfreude in Richtung Petersberg zum Chorprobenstag. Da die Proben sehr lange coronabedingt nicht stattfinden konnten, war es für alle eine willkommene Abwechslung sowie die Möglichkeit, die Stimme wieder auf Vordermann zu bringen & die zwischenmenschlichen Kontakte zu pflegen.



Nanni Zeiner (Vorstand und Chorleitung) konnte eine Koryphäe der Musik für uns engagieren. Tanja Wawra leitet leidenschaftlich gerne Ensembles, hat eine hervorragende Stimme, war Professorin an der Hochschule für Musik und Theater in München und hat ein unheimlich großes Talent, das Beste aus den Chormitgliedern herauszuholen.

Das Programm war sehr umfangreich, es wurden verschiedene Techniken und Möglichkeiten zum Warmsingens geübt, viele Ton-, Sprach- und Wortspiele, Lockerungs- und Entspannungsübungen und vieles mehr. An einem kurz zuvor einstudierten Stück konnte das Erlernte direkt angewandt werden und der Vorher-Nacher-Effekt war phänomenal. DANKE TANJA, deine wunderbare Art uns Augen & Stimme zu öffnen hat sehr gutgetan,

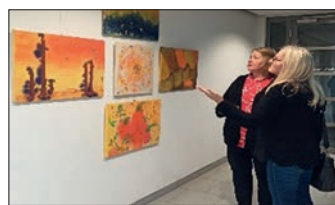
wir werden noch sehr lange von diesem Erlebnis zehren und immer gerne daran zurückdenken. Und wer weiß, vielleicht gibt es schon bald eine Wiederholung!



Die Verpflegung vor Ort in der Bildungsstätte KLVHS war hervorragend, wir wurden sehr gut verköstigt. Eigentlich würde man an so einem Probenstag Gewicht verlieren meinte Tanja – nicht aber, wenn man so gut verköstigt wird. Über Künstlerin & Chormitglied, Larissa Walkam, ist der Chor zum Petersberg gekommen, denn dort werden auch regelmäßig Kunstwerke ausgestellt – wie auch an besagtem Samstag. So wurden wir angefragt, ob wir zur Eröffnung nicht ein paar Lieder zum Besten geben möchten. Selbstverständlich gerne, der erste Auftritt seit langem – ein wunderbarer Abschluss eines wunderbaren Tages!

Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten!

Manuela Mauch – Fotos: privat





Auf der Suche nach Tenören & Bässen

DU

- ... singst gern?
- ... triffst auch mal den Ton?
- ... hast Lust auf eine lustige Gruppe?
- ... möchtest dein Talent bei Auftritten zeigen?
- ... singst bisher nur unter der Dusche?



Verschwende nicht dein Talent! **Komm zu uns in den Chor!**

WIR

- ... sind die Mixed Pickles
- ... sind ein vier- bis fünfstimmiger Chor
- ... singen moderne Kirchenlieder aber auch Klassiker & Ohrwürmer aus Rock & Pop
- ... treten auf Hochzeiten, Taufen & anderen Anlässen auf
- ... planen gerade ein Weihnachtskonzert
- ... sind ein bunter Haufen fröhlicher Menschen
- ... treffen uns jeden Donnerstagabend aufs Neue um gemeinsam zu proben

Unser Hühnerhaufen braucht dringend männliche Verstärkung!

Hast du Lust? Dann melde dich gleich bei uns!

Kontaktaufnahme über Josy Samstag – josy@samwe.de

Manuela Mauch



Saisonabschlussfeier bei den Edelweißschützen

Zur Saisonabschlussfeier lud der Schützenverein Edelweiß Vierkirchen seine Mitglieder ins Sportheim Vierkirchen ein. 1. Vorstand Josef Holzmüller begrüßte zahlreiche Schützen, darunter auch den 3. Gauschützenmeister Claus Eder, den Ehrenschützenmeister Hans Nefzger, das Ehrenmitglied Kurt Denk und die Vorstandschaft des SC Vierkirchen. „Dank schön, dass alle da seids“, so Josef Holzmüller und er hoffe darauf, „dass dieses Jahr eine normale Saison erfolgen kann, ohne dass man zwischendrin aufhören muss.“ An die besten Schüler- und Jugendschützen überreichte 2. Jugendleiter Hans Kohmann Pokale und die eifrigsten Teilnehmer an den Schießabenden durften sich vielerlei unterschiedliche Preise, die der Verein besorgt hatte, aussuchen. Lothar Weidner, der Oldiereferent, durfte danach die Preise für die Vereinsmeister der Jahre 2019/2020/2021 verteilen. Den 1. Platz mit einem 95,90 Teiler erreichte Martin Rottenfuß, den 2. Platz mit

einem 92,9 Teiler Hans Kohmann jun. und den 3. Platz mit einem 92,4 Teiler Jürgen Holzmüller. Auch bei den Freitagsschützen und bei den Oldies gab es fleißige Schützen die wählen durften aus einem reichhaltigen Angebot von Sachpreisen wie Wein, Bier, Sekt, Blumen oder Pralinen. 3. Gauschützenmeister Claus Eder richtete „beste Grüße von der Gauvorstandschaft“ aus und sprach in seiner Vorschau von Terminen wie der Generalversammlung des Schützengaus Dachau, der 100 Jahr Feier oder des Gauschützentages die bisher pandemiebedingt nicht durchgeführt werden konnten. Nachdem auch bei den Schützen der Nachwuchs fern geblieben war hoffe er „dass im Herbst, bei Beginn der neuen Saison, wieder viel Jugend dasitzt.“ Als Ansporn hatte der Gauschützenmeister auch einen Scheck für die Jugendkasse dabei, den er dem Jugendleiter überreichte.

Mit einer Urkunde und einer Anstecknadel konnte Claus Eder viele verdiente Mitglieder des Schützenvereines ehren

Für 25 Jahre: Anna Pfundmair, Karin Bestle, Josef Keller

Für 40 Jahre: Stefan Reisenegger

Für 50 Jahre: Josef Reichlmayr, Silvia Huber, Anton Strobl, Hans Zeiner jun., Herbert Eder

Für 70 Jahre: Viktor Seethaler

Einen kurzen Ausblick auf das laufende Jahr gab der Vereinschef dann noch an die Anwesenden weiter. Als Verein wolle man sich bei der 150-Jahr Feier des Krieger- und Soldatenvereins Vierkirchen, bei der Fronleichnamsprozession und der 125-Jahr Feier der Freiwilligen Feuerwehr Pasenbach präsentieren. Einen Tag der offenen Tür plant der Verein am 17. Juli und hofft auf großes Interesse bei den Gemeindebürgern. Zwei Anfragen für ein Freundschaftsschießen stünden noch an, teilte Josef Holzmüller den Mitgliedern mit, außerdem bestünde seit kurzem die Möglich-



keit viele Dinge wie z.B. Namensänderungen oder ähnliches digital zu erledigen. Während für die meisten Schützen jetzt Sommerpause ist gilt das für die Oldies nicht, sie schießen im Sommer durch. Durch die Vereins-scheine der

Firma Rewe konnten im letzten Jahr Vereins-taschen besorgt werden, „wer also Scheine hat möchte sie doch bitte weitergeben.“ Mit einem „schönen Abend“ wünschte Josef Holzmüller noch viel Spaß.

Osterschießen bei den Schützen

„Jedes Jahr, eine Woche vor den Feiertagen treffen sich die Freitagsschützen von Edelweiß Vierkirchen zum Osterschießen. Teilnehmen dürfen alle Jugendlichen und Erwachsenen des Vereins. Als Siegprämien gibt es Päckchen mit Schinken und Osternester mit Lämmchen und Eiern. Jeder Schütze hat 10 Schuss und die Bes-ten in den jeweiligen Gruppen erhielten Preise. Bei den Freitagsschützen erreichten die besten Ergebnisse Maria Wagner, Michael Mauch und Manuel Kugler, der auch die Ehrungen über-nahm. Sieger bei den Oldieschützen waren Ru-

dolf Treibs, Günter Frehner, Lothar Weidner, Wolfgang Kansy, Anton Scheitler und Josef Huber. Christina Wagner teilte die Preise bei den Jungschützen aus Stefanie Taubenberger, Sebastian Schlammer, Tobias Schlammer, Ric-cardo Fusca, Simon und Leopold Holzmüller und Ben Theimer. In Coronazeiten ist leider die Beteiligung bei den Freitagsschützen etwas zurückgegangen und so hofft der Verein dass sich mit den etwas gelockerten Maßnahmen die Gemeinschaft wieder verstärkt.“



Einladung zum Tag der offenen Tür

Am Sonntag, 17.07.2022 laden wir herzlich zum Tag der offenen Tür in unseren Schießstand im Untergeschoss des Sportheims Vierkirchen ein. Jeder kann vorbeikommen, das Schießen ausprobieren und sich unseren Schützenverein anschauen. Von 13:30 bis 15:30 Uhr

kann mit Lichtgewehren (ab 8 Jahren) und von 15:30 bis 17:30 Uhr mit Vereinsgewehren (ab 12 Jahren) geschossen werden. Wir freuen uns darauf, euch kennen zu lernen.

Weitere Infos findet ihr auf unserer Webseite www.edelweiss-vierkirchen.de

Neue Führung „Künstlerstadt Dachau damals und heute – Blick hinter die Kulissen“

Wie viel Dachau kennen Sie?

Einen für viele Gäste noch unbekanntem Aspekt will nun die städtische Tourist-Information weiter bewerben.

Zusammen mit dem Dachauer Gästeführer e.V., der KVD Dachau und weiteren Partnern wurde ein neuer Rundgang konzipiert, der auch den Blick hinter die Kulissen ermöglicht. So lernen die Teilnehmer zwei renommierte Dachauer Künstler in ihren Ateliers kennen, dazu die historische Künstlervilla von Hermann Stockmann. Weiter geht es über den Künstlerweg Dachau Richtung historische Altstadt. Dort folgt ein kulinarischer Stopp und danach der Besuch der Galerie der KVD Künstlervereinigung Dachau (mit Künstler-Gespräch). Schließlich die Rathausterrasse, wo der Rundgang mit dem Blick der Landschaftsmaler damals über die Stadt München endet.

Der Kontakt zu Künstlern vor Ort ist das Besondere dieser neuen Führung; das war sonst nur einmal im Jahr zur „Langen Nacht“ möglich.

Dachau ist nicht nur bedeutende frühere Künstlerkolonie, sondern bis heute vielfältige und lebendige Künstlerstadt.

Termin: **Sonntag, 10.7.22, Start 11.30 Uhr** an der Hermann Stockmann Villa (Münchner Str. 38, Dachau), Ende ca. 14.30 Uhr auf der Rathausterrasse

Mit Begrüßung durch Oberbürgermeister Florian Hartmann, zugleich Präsident von euroArt, der europäischen Vereinigung ehemaliger Künstlerkolonien.

Preis: 25 € pro Person;

mindestens 10, maximal 25 Teilnehmer; inkl. kulinarischem Stopp.

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe:
20. Juli 2022**

APOTHEKEN Notdienste Juni/Juli 22

01.06. 14	01.07. 4
02.06. 1	02.07. 5
03.06. 2	03.07. 7
04.06. 3	04.07. 8
05.06. 5	05.07. 9
06.06. 6	06.07. 10
07.06. 7	07.07. 11
08.06. 8	08.07. 12
09.06. 9	09.07. 13
10.06. 10	10.07. 14
11.06. 11	11.07. 1
12.06. 12	12.07. 2
13.06. 13	13.07. 3
14.06. 14	14.07. 4
15.06. 1	15.07. 5
16.06. 2	16.07. 6
17.06. 3	17.07. 8
18.06. 4	18.07. 9
19.06. 6	19.07. 10
20.06. 7	20.07. 11
21.06. 8	21.07. 12
22.06. 9	22.07. 13
23.06. 10	23.07. 14
24.06. 11	24.07. 1
25.06. 12	25.07. 2
26.06. 13	26.07. 3
27.06. 14	27.07. 4
28.06. 1	28.07. 5
29.06. 2	29.07. 6
30.06. 3	30.07. 7
	31.07. 9

- 1 **St.-Ulrich-Apotheke**
Freisinger Straße 2
Hilgertshausen-Tandern
Tel.: 08250-928778
- 1 **St.-Michaels-Apotheke**
Münchner Straße 2
Schwabhausen
Tel.: 08138-697239
- 2 **Kloster-Apotheke**
Dachauer Straße 14
Markt Indersdorf
Tel.: 08136-366
- 3 **Glontal Apotheke**
Schloßstraße 24
Vierkirchen
Tel.: 08139-92840
- 4 **Götz Apotheke**
Bahnhofstraße 6
Petershausen
Tel.: 08137-5051
- 5 **Augustinus Apotheke**
Augustiner Ring 6
Markt Indersdorf
Tel.: 08136-6400
- 6 **St.-Martins-Apotheke**
Freisinger Straße 7
Weichs
Tel.: 08136-92920
- 7 **Adler-Apotheke**
Lagerhausstraße 2
Röhrmoos
Tel.: 08139-591
- 8 **Amper Apotheke**
Münchner Straße 13
Allershausen
Tel.: 08166-9400
- 9 **St. Georg Apotheke**
Ludwig-Thoma-Str. 31
Markt Indersdorf
Tel.: 08136-1213
- 10 **Kranzberg Apotheke**
Obere Dorfstraße 2
Kranzberg
Tel.: 08166-7696
- 11 **Apotheke am Schloß**
Schulstraße 1
Jetzendorf
Tel.: 08137-5782
- 12 **Schloss-Apotheke**
Hauptstraße 4
Haimhausen
Tel.: 08133-2020
- 13 **Götz-Apotheke**
Hauptstraße 23
Fahrenzhausen
Tel.: 08133-8132
- 14 **Lilien-Apotheke**
Gewerbstraße 14
Markt Indersdorf
Tel.: 08136-3578955